FLETCH BIZZEL

Sparkasse Dortmund präsentiert

Ruhr HOCH deutsch im Schalthaus 2020

Kabarett · Comedy · Musik

Powered by

radio 91.2 100% DORTMUND

DORTMUND

PHOENIX West in Dortmund-Hörde

dortmundiger

So viel Stadt wie nie

Jetzt mit dem größten Lokalteil Deutschlands

Gedruckt.
Im Web.
Als App.

Die Zeitung für Dortmund.

Jetzt 2 Wochen gratis testen + Geschenk:
www.rn.de/dortmund-liebe

Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG,
Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund
(Amtsgericht Dortmund, HRA 12780)

Ruhr Nachrichten

Inhalt

Grußworte 4

Kartenvorverkauf 8

Schalthaus 101 9

... immer montags/dienstags-Reihen 10

Eröffnung 12

Juni 13

Juli 17

August 29

Saalplan 34

Preisverleihung: Tana-Schanzara-Preis 43

September 47

Oktober 59

Infektionsschutzkonzept 64

Turbo-Prop-Workshops 65

Impressum 66

Grußworte

Liebe RuhrHOCHdeutsch-Freundinnen und -Freunde,

diesen Sommer ist wieder RuhrHOCHdeutsch zu hören – der bekanntermaßen „märchenhafteste aller deutschen Dialekte". Vom 17. Juni bis 11. Oktober erwartet die Zuschauerinnen und Zuschauer ein Kabarett- und Comedy-Programm der Extraklasse – mit einem vielfältigen Programm und ausgewählten Gästen. Darunter sind wieder viele bekannte Gesichter, aber auch spannende Newcomer.

Schon zum elften Mal bereichert RuhrHOCHdeutsch den Dortmunder Kultursommer. Mit ganzen 117 Programmtagen und mehr als 150 Künstlerinnen und Künstlern hat sich RuhrHOCHdeutsch zum größten deutschsprachigen Event dieser Art entwickelt. Schauplatz ist 2020 das Schalthaus 101 auf PHOENIX West.

Nicht nur die Gaststars freuen sich auf ihren Auftritt vor der beeindruckenden Industriekulisse. Auch die Besucherinnen und Besucher werden die Auszeit vom Alltag in besonderer Atmosphäre genießen – bei Comedy ebenso wie bei musikalischen Highlights oder den beliebten „Specials".

Mein Dank gilt den Organisatoren und Veranstaltern von RuhrHOCHdeutsch, die jedes Jahr aufs Neue ein ausgezeichnetes Event auf die Beine stellen. Dies gilt auch für alle Sponsoren und Förderer, die RuhrHOCHdeutsch erst möglich machen. Besonders freut es mich, dass der gesamte Erlös der Benefiz-Gala „Lachen für 'nen guten Zweck" zugunsten des Halte-Stelle e. V. Dortmund gespendet wird. Auch dafür herzlichen Dank.

Allen Gästen von RuhrHOCHdeutsch wünsche ich einen unterhaltsamen Comedy- und Kabarettsommer mit viel guter Laune und ausgezeichneter Unterhaltung im industriehistorischen Schalthaus 101.

Ullrich Sierau

Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

Grußworte

Liebe RuhrHOCHdeutsch-Besucherinnen und -Besucher,

schon der Philosoph Aristoteles erkannte: „Lachen ist eine körperliche Übung von großem Wert für die Gesundheit." RuhrHOCHdeutsch bietet Ihnen die Gelegenheit, etwas für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden zu tun.

Gemeinsam mit dem Theater Fletch Bizzel präsentiert die Sparkasse Dortmund im Schalthaus 101 den ganzen Sommer lang diese besondere Veranstaltungsserie. Einige der besten Kabarettisten und Comedians hier aus dem Revier, aber auch von außerhalb, und viele junge Newcomer werden für ausgezeichnete Unterhaltung und Abwechslung sorgen.

RuhrHOCHdeutsch macht seine Gäste nicht nur mit der Lebensart im Revier vertraut. Mit einer präzisen Beobachtung unserer Gewohnheiten und unseres alltäglichen Lebens und einer gnadenlosen Kommentierung des Zeitgeistes unterhalten uns die vielen Künstlerinnen und Künstler nicht nur, sie regen uns auch zum Nachdenken an.

Die Sparkasse Dortmund ist gern als Partner und Präsentator mit an Bord. Es ist eine Freude, als Hauptsponsor einer Veranstaltung auftreten zu können, die so sehr den Nerv der Dortmunder und der Menschen aus der Region trifft.

Das ist das Ziel des öffentlich-rechtlichen Finanzdienstleisters: mit den Menschen und für die Region. Die Sparkasse Dortmund fördert viele soziale, sportliche und kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen in Dortmund. Wir sehen dies als eine Form der Zurückzahlung des entgegengebrachten Vertrauens der hier lebenden Menschen.

Der irische Schriftsteller Oskar Wilde sagte einmal: „Lachen ist Leben und umgekehrt."

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gute Unterhaltung!

Ihr Dirk Schaufelberger

Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Dortmund

Grußworte

Liebes Publikum,

RuhrHOCHdeutsch ist in den vergangenen drei Jahren für mich schnell zur Lieblingssprache geworden. Die gleichnamige Veranstaltungsreihe zeigt, warum das so ist. In der Region trägt man das Herz auf der Zunge, im Gespräch ist so manches Mal klare Kante angesagt. Und das ist auch gut so, denn die Herausforderungen im Ruhrgebiet sind groß – CO_2-Minderung, nachhaltige Stadtentwicklung und der Umstieg auf klimafreundliche E-Mobilität gehören dazu. Ein Wandel, den wir bei DEW21 als heimisches Unternehmen seit inzwischen 25 Jahren engagiert und aktiv mitgestalten. Zusammenhalt, Verbundenheit mit der Region, ein Schuss Lokalpatriotismus, kritischer Verstand und Humor sind dafür ein fettes Pfund.

RuhrHOCHdeutsch stellt genau das schon seit vielen Jahren unter Beweis. Neben gepflegtem Schmunzeln ist da auch schon mal brüllendes Gelächter erlaubt, ein ironischer Seitenblick auf die alltäglichen Dinge oder eben dieser ganz spezielle Moment, in dem Lachen, Nach-, Neu- und Umdenken ganz nah beieinanderliegen – über das gesellschaftliche Hier und Jetzt, was es liebenswert und was es verändernswert macht.

Dabei sorgen Gesamtprogramm und Specials dafür, dass kein Wochentag ohne kreativen Input über die Bühne gehen muss. Vom Pommes-Montag mit Currywurst, Bier und Kabarett bis zu den NightWash-Events, die sonntagabends zum satirischen Schleudergang ausholen. Seien Sie dabei!

Viel Spaß dabei wünscht

Heike Heim

Vorsitzende der Geschäftsführung der
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH

Grußworte

Liebes Publikum,

was gibt es Schöneres, als bei einem kühlen Glas Weißwein oder Pils den Tag in Vorfreude auf ein Comedy- oder Kabarettereignis ruhrgebietsgerecht vor beeindruckender Industriekulisse ausklingen zu lassen? In diesem Sommer erwartet Sie die Crème de la Crème des deutschsprachigen Vergnügungspersonals im Schalthaus 101 auf PHOENIX West. Die Vorfreude ist in diesem Jahr besonders groß – zum einen, da coronabedingt eine Umsetzung unserer Veranstaltungsreihe bis zuletzt nicht sicher sein konnte, und zum anderen, weil sich ein Großteil der Künstlerinnen und Künstler mit neuem Programm präsentieren wird. Beliebte, uns lange Jahre verbundene Künstler wie Fischer & Jung oder Kai Magnus Sting feiern ihre Premieren im Schalthaus 101.

Erstmalig verpflichten konnten wir in diesem Jahr beispielsweise Frieda Braun, Tutty Tran, Micky Beisenherz, Daphne de Luxe oder Matze Knop, und auch bei den beliebten „... immer montags“-Veranstaltungen weht mit William Wahl, GlasBlasSing und Katie Freudenschuss ein junger, frischer Wind. Unsere Dinnershow „... immer dienstags“ präsentiert in der Sommerpause des RuhrHOCHdeutsch-Ensembles neben den bereits aus dem letzten Jahr bekannten und bewährten Zauberkünstlern Siegfried & Joy mit „Die Buschs“ ein weiteres Comedy-Zauberduo.

Gerade in einer so schwierigen Zeit wie der jetzigen ist anspruchsvolle gute Unterhaltung Balsam für Geist und Seele und wir sind im gemeinsamen Willen vereint, dass uns das Lachen nicht vergehen soll und darf. Denn wo, wenn nicht bei RuhrHOCHdeutsch, lässt es sich ausgiebig und von Herzen lachen?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und grüßen mit einem herzlichen Glückauf!

Das Team des Theater Fletch Bizzel und

Ihr

Horst Hanke-Lindemann

Künstlerischer Direktor

Kartenvorverkauf

Theater Fletch Bizzel
Humboldtstr. 45 · 44137 Dortmund · Mo.–Fr. 10–18 Uhr
Tel. 02 31 - 14 25 25 · *karten@fletch-bizzel.de*
Telefonische Kartenbestellung/Reservierung und Versand gegen Vorausrechnung. Bestellungen per Fax oder E-Mail sind leider nicht möglich.

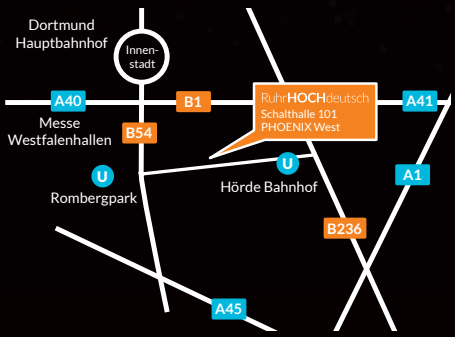
Alle Preise inkl. VVK-Gebühr. Es können zusätzliche Kosten für Service und Versand entstehen.

Online-Kartenverkauf: www.ruhrHOCHdeutsch.de

Karten für RuhrHOCHdeutsch erhalten Sie außerdem an allen bekannten **CTS-Vorverkaufsstellen**.

Veranstalter: Theater Fletch Bizzel · Humboldtstr. 45
44137 Dortmund · Tel.: 02 31-14 25 25 · *hanke-lindemann@fletch-bizzel.de*
Künstlerischer Direktor: Horst Hanke-Lindemann

Mit dem Auto | Parkmöglichkeiten
Anfahrt über die B54 bis zur Ausfahrt DO-Hörde/DO-Brünninghausen.



Der Beschilderung Phoenix West folgen:
Links abbiegen auf ‚Am Rombergpark', weiter auf die ‚Nortkirchenstraße'. An der Ampel links abbiegen auf ‚Konrad Adenauer-Allee'. Zum Parkplatz der Warsteiner Music Hall (Parkgebühr) – Links abbiegen auf Martha-Neumann-Straße. Links abbiegen auf Konrad-Zuse-Straße.

Adresse für Navigationsgeräte: Konrad-Zuse-Straße, 44263 Dortmund

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U41 bis Hörde Bahnhof,

- Bus 445 (Richtung Otto-Hahn-Straße) oder 451 (Richtung PHOENIX Park) bis Haltestelle „PHOENIX Platz". Diese Linien verkehren Mo.–Fr. bis Veranstaltungsbeginn.
- Bus 440 (Richtung Dortmund Oespel) bis Haltestelle „Hochofenstraße". Fußweg zum Schalthaus 101 ca. 5–7 Minuten. Diese Linie verkehrt Mo.–So. bis Betriebsschluss.

Schalthaus 101

Standortwechsel!

RuhrHOCHdeutsch auf PHOENIX West

Der Industriekomplex PHOENIX West mit Schalthaus und Hochofen zählt zu den beeindruckenden Industriedenkmälern Dortmunds aus der Zeit, als Kohle und Stahl den Takt der Stadt vorgaben. Die historischen Gebäude und der Hochofen des Werks PHOENIX West sollen als wichtige Zeitdokumente zum Standort für Technologie, Dienstleistungen, Freizeit und Kultur entwickelt werden.

Oberbürgermeister Sierau zu den Plänen auf PHOENIX West: „PHOENIX steht in Dortmund wie kein zweites Areal für Strukturwandel. Vor über 150 Jahren entstand hier das industrielle Herz von Dortmund. Hier fiel vor fast 20 Jahren der Startschuss für die Entwicklung als Technologie- und Dienstleistungsstandort, aber auch für die Bewahrung unserer Geschichte. Und heute wollen wir die nächste Phase einleiten, die beides miteinander zu etwas ganz Neuem verbindet." RuhrHOCHdeutsch wird mit dem coronabedingten Umzug in das Schalthaus nun ein Teil dieses Prozesses sein. Gerade in diesem Jahr ist es uns wichtig zu zeigen, dass auch Kultur ein wichtiger Teil und Triebfeder des Strukturwandels sein kann, und wir sind stolz, Ihnen unser Programm an diesem herausragenden und attraktiven Standort präsentieren zu können.

Hinter uns liegen hochintensive Wochen der Planung, bei denen alle zuständigen Ämter der Stadt – Gesundheits- und Ordnungsamt, Bauordnungsamt, Brandschutz und weitere Teile von Verwaltung und Stadtspitze – in einem beispiellosen Kraftakt und mit viel gutem Willen unsere Bemühungen unterstützt haben. Ein großes Dankeschön gilt auch dem Eigentümer Gerben van Straaten (World of Walas), der uns die Halle kostenfrei zur Verfügung stellt, und der Architektengruppe Stadtbildplanung um Andreas Hanke, die unermüdlich die Planung vorangetrieben haben. Chapeau vor Jan de Boer von Intertent, der mit seinen Ideen die Einbauten realisiert hat.

Das fast unmöglich Erscheinende wird wahr gemacht und wir freuen uns darauf, Sie ab Mitte Juni auf PHOENIX West begrüßen zu dürfen!

vom 16.6.–28.9. **... immer montags**

„Currywurst, Bier und Kabarett vom Feinsten“

Immer montags kommen die heimlichen und unheimlichen Stars der (ruhr)deutschen Kleinstkunstbühnen ins Schalthaus 101. Im Eintrittspreis von 22 € enthalten: eine Currywurst im Glas oder ein Salat, jeweils mit Baguette, sowie ein Getränk nach Wahl.

Aus Hygienegründen müssen wir in diesem Jahr leider auf unsere geliebte Portion Pommes verzichten.

vom 23.6.–14.7. & 18.8.–22.9. & 6.10. **... immer dienstags**

„Bei Kuballa anne Bude“

Ensemble RuhrHOCHdeutsch – bunter Abend mit alten und neuen Gästen

Ein Fünf-Gänge-Menü im Glas mit raffinierten kulinarischen Spezialitäten, aberwitzigen Sketchen und feuriger Musik für 49 € (alle Speisen, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser inklusive).

Bei Kuballa anne Bude gibt's immer ein launiges Schwätzchen. Alteingesessener polnischer Revieradel und türkische Ureinwohner der fünften Generation treffen auf westfälische Schlitzohrigkeit, es wird lamentiert, gedealt, gefachsimpelt, gesungen und gelacht.

Über Kuballas ganz persönlichen American Dream, die Ehrenrettung des Lanstroper Stinkbibers, verzweifelte Brautjungfern und bulgarische Traktoristinnen.

Skurrile Geschichten aus dem Ruhrpott – da wird kein Fettnäpfchen ausgelassen, kein Auge bleibt trocken, und das Herz ist immer da, wo es sein soll: am rechten Fleck.

Di. 21.7. & 28.7. s. S. 26 & 28

Die Buschs
„Comedy-Dinnershow“ mit Fünf-Gänge-Menü

Di. 04.8. & 11.8. s. S. 31 & 33

Siegfried & Joy
„Magischer Abend – Dinnergala mit Fünf-Gänge-Menü“

Eröffnung

Mi. 17.6. 27 €

Benefiz-Gala – „Lachen für 'nen guten Zweck“ zugunsten des Halte-Stelle e. V.

Traditionell eröffnen wir die RuhrHOCHdeutsch-Spielzeit mit einer Benefiz-Gala unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Ullrich Sierau – 2020 zugunsten des Halte-Stelle e. V.

Der Halte-Stelle e. V. versteht sich als ein professioneller Dienstleister im Bereich psychosozialer Betreuung psychisch kranker Erwachsener mit dem Ziel, die Versorgung psychisch Kranker zu verbessern und diese aus ihrer randständigen Isolierung herauszuführen.

Die bei der Gala auftretenden Künstler spenden ihre Gagen; die Einnahmen aus dem Ticketverkauf der Benefiz-Gala und die Spenden in Form von Bargeld und überzähligen Wertmarken unserer Besucherinnen und Besucher der gesamten Spielzeit werden dem Halte-Stelle e. V. zugeführt.

Musikalisch und kabarettistisch führen Fred Ape und Frank Goosen durch das Programm.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt das bewährte Team von „Tante Amanda“.

Juni

Do. 18.6. | Fr. 19.6. 32 €

Urban Priol
„Im Fluss."

Einem Fluss im ständigen Wandel gleich ist Priols neues Programm. Mit Argusaugen verfolgt der Kabarettist den steten Strom des politischen Geschehens; uferlos pflügt der Meister der Parodie durch die Nacht, bringt komplexe Zusammenhänge auf den Punkt und verwandelt undurchsichtig-trübe Strudel in reines Quellwasser. Mit Freude stürzt er sich in die Fluten des täglichen Irrsinns, taucht in den Abgrund des Absurden, lästert lustvoll und hat dabei genauso viel Spaß wie sein Publikum.

„Im Fluss." ist wie ein Rafting-Trip, der mit rasantem Tempo über Absätze und an Felsblöcken vorbei durch wild schäumende Stromschnellen führt. Kommen Sie mit! Folgen Sie dem Motto eines anderen großen griechischen Philosophen, Costa Cordalis: „Steig' in das Boot heute Nacht!" Sie werden es nicht bereuen.

Sa. 20.6. | So. 21.6. 29 €

Ingo Appelt
„Der Staats-Trainer"

Ingo Appelt hat ein Geheimrezept gegen die deutsche Depression gefunden: Es gibt so lange auf die Zwölf, bis die Sonne wieder scheint. Schon ein einziger Besuch seines neuen Programms ersetzt mehrere Jahre Therapie! Denn Ingo Appelt gibt der allgemeinen Miesepetrigkeit den Rest – zur Not mit einem gezielten Tritt in den Arsch. Es kann so einfach sein.

Unser Ingo ist nicht mehr nur der Ingo für Männer- und Frauenthemen, nein: Er ist der Ingo für Deutschland! Ein Ingo für alle, die ohne Videotutorial nicht mal mehr eine Dose vorgekochte Nudeln aufkriegen, keine gerade Tapetenbahn an die Wand geklebt bekommen und deren Hunde zu Hause längst das Kommando übernommen haben.

Erleben Sie also elfenhafte Leichtigkeit und seien Sie dabei, wenn ein Comedy-Tsunami durch die Säle rollt, bis keine Hose mehr trocken ist. Und seien Sie sicher: Da kriegen Sie ordentlich den Arsch voll gute Laune!

Juni

Mo. 22.6. 22 €

Martin F. Risse & Singmanntau

„The Voice of Schnöttentrop“

Beatmusik und Besinnliches aus Schnöttentrop/Sauerland

Joachim Schlendersack (Martin F. Risse) ist der Chronist des Dorfes Schnöttentrop im Herzen des Sauerlandes. In seiner westfälischen Art erzählt er Schnurren und wunderliche Geschichten aus diesem Ort. Das wichtigste Gebäude dort ist die Gastwirtschaft, das „Güllestübchen“. Da trifft man sich, da ist der Ursprung von allen haarsträubenden Begebenheiten. Ein Schwein wird nach Brasilien gebracht, der „Fliegende Holländer“ wird am Löschteich inszeniert, die katholischen Landfrauen gewinnen beim Wettpilgern, Reinhild hat plötzlich einen Heiligenschein …

Zu Gast ist der Männerchor Singmanntau, der vierstimmige Vokalwerke zu Gehör bringt.

Freuen Sie sich auf einen temperamentvollen Abend, denn jeder weiß: Der Sauerländer ist der Brasilianer Europas.

… immer montags
inkl. Currywurst/Salat und Bier (s. S. 10)

Di. 23.6. 49 €

Ensemble RuhrHOCHdeutsch

„Bei Kuballa anne Bude“

Bei Kuballa anne Bude gibt's immer ein launiges Schwätzchen. Alteingesessener polnischer Revieradel und türkische Ureinwohner der fünften Generation treffen auf westfälische Schlitzohrigkeit, es wird lamentiert, gedealt, gefachsimpelt, gesungen und gelacht. Über Kuballas ganz persönlichen American Dream, die Ehrenrettung des Lanstroper Stinkbibers, verzweifelte Brautjungfern und bulgarische Traktoristinnen.

Skurrile Geschichten aus dem Ruhrpott – da wird kein Fettnäpfchen ausgelassen, kein Auge bleibt trocken, und das Herz ist immer da, wo es sein soll: am rechten Fleck.

… immer dienstags
inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser (s. S. 11)

Juni

Mi. 24.6. | Do. 25.6.
Fr. 26.6. 27 €

Jochen Malmsheimer

„Ich bin kein Tag für eine Nacht oder: ein Abend in Holz“

In diesem Kabarettprogramm geht es vor allem um eins: ums Sprechen. Das findet ja immer häufiger statt, ohne dass der, die oder das Sprechende wirklich weiß, was da mit und in ihm, ihr oder dem Kleinen da geschieht. Dem wird nachgespürt und zwar erschöpflich. Zuerst in allerlei Gesprächssituationen, als da wären: das Kneipengespräch, das ja immer mit „Passauff!!“ beginnt, und das privatradiöliche Moderatorengewäsch. Alsbald kommt der Vortragende zu einschneidenden Jetset-Erlebnissen mit fremdsprachlichen Fallgruben und dem Babyschwimmen, bei dem ja auch viel geblubbert wird.

Im Folgenden geht es um den Sprechakt als solchen, und zwar in Form einer auch den Naturwissenschaftler in keiner Weise zufriedenstellenden Vivisektion eines Gesprächsrudimentes pubertärer Prägung.

Danach ist allen vieles oder vielen alles klarer, was aber keine Erleichterung schafft. Dann muss auch mal Schluss sein!

Sa. 27.6. 27 €

Zucchini Sistaz

„Falsche Wimpern – echte Musik“

Ein Abend mit den Zucchini Sistaz ist kein Konzert. Es ist ein Ereignis.

In „Falsche Wimpern – echte Musik“, ihrem mittlerweile vierten Konzertprogramm beweisen die Zucchini Sistaz auf unterhaltsame und eindrückliche Weise, dass aus ‚nur drei Damen‘ sehr wohl eine ganze Big-Band werden kann.

Mit der Eleganz vergangener Tage und dem Selbstbewusstsein von heute greifen die kokett frisierten Fräuleinz aus der Swing-Metropole Münster beherzt in die Saiten und begleiten ihren herausragenden Close-Hamony-Satzgesang kurzerhand einfach selbst.

Juni

So. 28.6. 27 €

RebellComedy
„Alain Frei, Khalid Bounouar und DJ Wati“

RebellComedy ist einfach neu, anders und einzigartig. Ob schwarzer Humor, Tanz, Gesang, Poetry oder eine große Portion Selbstironie: Die Künstler verbinden Elemente der Comedy, Musik und Poesie und ergänzen sich dabei perfekt. Gleichzeitig scheuen sie sich nicht, ihre kulturellen Wurzeln und damit verbundene Vorurteile zu thematisieren und so Gesellschaftskritik und nachdenkliche Elemente in ihre Shows einzubinden, und rutschen dabei nie in eine klischeebehaftete Schiene. Das Publikum kennt die parodierten Geschichten aus dem eigenen Leben und kann sich deshalb mit den Comedians identifizieren. Hier wird Unterhaltung auf höchstem Niveau mitten aus der Gesellschaft geboten!.

Mo. 29.6. 22 €

Anka Zink
„Das Ende der Bescheidenheit“

In einer Zeit, in der Markttauglichkeits-Hochbegabung die Königsdisziplin ist, liefert Anka Zink mit „Das Ende der Bescheidenheit“ eine brandaktuelle Aufklärungsoffensive. Sie haut mit tadellosen Provokationen kräftig auf den Putz, ehe wir unsere Lieblings-Influencer als „Alltagsbegleiter“ bei unserer Pflegekasse anmelden müssen, ehe uns die Digitalisierung restlos in die Überflüssigkeit entlässt und die Bescheidenen unter uns nervös werden, weil niemand mehr Bescheid weiß. Anka Zink hat mit ihrer Wichtigtuer-Entlarv-Liste und dem ultimativen Narzissten-Selbsttest zwei moderne Apps zur Rettung des gesunden Menschenverstandes erfunden.

Ein Programm mit praktischen Beispielen und tollen Übungen für alle Bescheidenen, die Unbescheidenheit verdient haben! Das wird ein höllischer Spaß für alle, die böses Kabarett mögen, Vorurteile lieben und Ungerechtigkeit hassen.

... immer montags
inkl. Currywurst/Salat und Bier (s. S. 10)

Juli

Di. 30.6. 49 €

Ensemble RuhrHOCHdeutsch

„Bei Kuballa anne Bude“

Bei Kuballa anne Bude gibt's immer ein launiges Schwätzchen. Alteingesessener polnischer Revieradel und türkische Ureinwohner der fünften Generation treffen auf westfälische Schlitzohrigkeit, es wird lamentiert, gedealt, gefachsimpelt, gesungen und gelacht. Über Kuballas ganz persönlichen American Dream, die Ehrenrettung des Lanstroper Stinkbibers, verzweifelte Brautjungfern und bulgarische Traktoristinnen.

Skurrile Geschichten aus dem Ruhrpott – da wird kein Fettnäpfchen ausgelassen, kein Auge bleibt trocken, und das Herz ist immer da, wo es sein soll: am rechten Fleck.

... immer dienstags
inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser (s. S. 11)

Mi. 1.7. | Do. 2.7. 27 €

Frank Goosen

„Sweet Dreams – Rücksturz in die Achtziger“

Die Achtzigerjahre sind bekanntlich das Lieblingsjahrzehnt der Deutschen. Grund genug für Frank Goosen, die Dekade von Schulterpolster, Karottenjeans und Zauberwürfel noch mal speziell zu würdigen. Die Schrecken der Pubertät im Schatten der Mauer sind ebenso ein Thema wie Petting und Pershing, Föhnfrisuren und Pastellfarben, Waldsterben und der ewige Helmut. Wie haben sie geklungen, die Achtziger, wie haben sie ausgesehen, was haben wir erlebt, da draußen in der sogenannten Wirklichkeit, bevor es das Internet gab? In bewährten und zum Teil brandneuen Geschichten geht Frank Goosen auf eine sentimentale Zeitreise. Die Älteren werden sagen: So ist es gewesen! Und die Jüngeren: Habt ihr wirklich so ausgesehen?

Juli

Fr. 3.7. 27 €

Kom(m)ödchen-Ensemble

„Quickies. Schnelle Nummern zur Lage der Nation“

Seit zwei Jahren begeistert das Erfolgsprogramm „Irgendwas mit Menschen“ das Publikum. Ein Stück, das schon jetzt ein Kom(m)ödchen-Dauerbrenner ist.

Aber was tun, wenn man ein Ensemble hat, das daneben noch überbrodelt vor Spielfreude und Spaß an aktueller Satire? Natürlich spielen lassen!!! Bei den Schauspielern und Autoren haben sich schon wieder so viele Ideen gesammelt, dass sie einfach raus müssen. Und so gibt's jetzt als kleines flottes Beiboot zum Hauptprogramm die „Quickies“. Ein wilder Abend voll mit topaktueller Satire und vielen kleinen, witzigen, schrägen, abgedrehten und scharfen Nummern. Blitzschnelle Sketche zur Lage der Nation, bunte Skizzen zur Zeit und dazu ein Blick in die kreative Werkstatt des Kom(m)ödchens. Viel Spaß!

Sa. 4.7. 27 €

Frieda Braun

„Sprechpause“

Frieda und die Frauen ihrer Splittergruppe verbringen sieben Tage in einer Herberge. Und zwar „ohne Worte“! Das Schweigeseminar, gedacht zur inneren Einkehr, erweist sich für Frieda als Nervenprobe. Schon das allzu gesunde Frühstück stößt auf Befremden. Als beim anschließenden Meditieren laute Magengeräusche die Stille zerreißen, ist es mit der Konzentration vorbei. Während die Frauen sich dem Schweigen widmen, gehen die daheimgebliebenen Männer ihren Hobbys nach. Wichbert, dem nach einem „Zweikomponeten-Fahrfehler“ der Führerschein entzogen wurde, ist getrieben von dem Wunsch, mehr Mobilität ins Haus zu bringen.

Große Füße und Staubsauger-Roboter, Männer im Renovierungswahn und Frauen im Klammergriff geschickter Verkäuferinnen: Friedas „Sprechpause“ ist ein unterhaltsamer und abwechslungsreicher Streifzug durch (nur manchmal überspitzte) Alltagssituationen.

HEIMAT-LIEBE

Ein Bier wie sein Revier.

BRINKHOFF'S
№1

Juli

So. 5.7. 27 €

Maxi Gstettenbauer
„Lieber Maxi als normal“

„Ich erzähle, du lachst.“ Klingt einfach, ist es aber nicht. Es sei denn, man heißt Maxi Gstettenbauer, kam als überzeugter Digital Native zur Welt und bekennt sich dazu, „lieber Maxi als normal“ zu sein. Dann hat man die besten Voraussetzungen, um Geschichten rauszuhauen, bei denen die Zuschauer sich zwei Stunden lang vor Lachen nicht mehr halten können.

Wenn er von seiner Leidenschaft für Spielkonsolen erzählt, bleibt kein Auge trocken. Die Kenner können gar nicht anders, als über sich selbst zu lachen, und die Digital Immigrants schütteln sich, wenn er den Klischees über Computer-Nerds Futter gibt.

Wie kein anderer thematisiert er die heutigen Umstände in der Gesellschaft mit all den modernen (angeblich nützlichen) Features wie Facebook, Twitter & Co. Denn er kennt sich aus in der Welt der Technik und erklärt uns die Welt, wie sie heute funktioniert.

Mo. 6.7. 22 €

Michael Feindler
„Artgerechte Spaltung“

Michael Feindler ist nicht laut. Ihn als leise zu bezeichnen, wäre aber ebenso falsch. Dafür hallt das, was er auf der Bühne sagt, zu lange nach. Seit Jahren hält der Lyriker unter den Kabarettisten hartnäckig an der Behauptung fest, man dürfe dem Publikum ruhig etwas mehr zutrauen – in Hinblick auf Denkleistung, Schmerzgrenze und Empfindsamkeit. Die Sprache ist seine Waffe, die Gesellschaft der Schleifstein, an dem er sie schärft.

In seinem neuen Bühnenprogramm setzt sich Michael Feindler auf den Boden zwischen alle Stühle und testet, wie bequem es dort ist. Frei nach dem Motto „Bevor wir Gräben zuschütten, sollten wir sie durchwandern“, betrachtet er allerhand Abgründe, die sich zwischen Menschen auftun. Am Ende steht die Erkenntnis: Es kann uns nicht egal sein, ob eine Medaille zwei Seiten hat – selbst dann nicht, wenn wir nur die glänzende sehen.

... immer montags
inkl. Currywurst/Salat und Bier (s. S. 10)

Juli

Di. 7.7. 49 €

Ensemble RuhrHOCHdeutsch

„Bei Kuballa anne Bude“

Bei Kuballa anne Bude gibt's immer ein launiges Schwätzchen. Alteingesessener polnischer Revieradel und türkische Ureinwohner der fünften Generation treffen auf westfälische Schlitzohrigkeit, es wird lamentiert, gedealt, gefachsimpelt, gesungen und gelacht. Über Kuballas ganz persönlichen American Dream, die Ehrenrettung des Lanstroper Stinkbibers, verzweifelte Brautjungfern und bulgarische Traktoristinnen.

Skurrile Geschichten aus dem Ruhrpott – da wird kein Fettnäpfchen ausgelassen, kein Auge bleibt trocken, und das Herz ist immer da, wo es sein soll: am rechten Fleck.

... immer dienstags
inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser (s. S. 11)

Mi. 8.7. 27 €

Tutty Tran

„Augen zu und durch“

Tutty Tran, der Vietnamese mit der Berliner Schnauze, präsentiert sein allererstes Soloprogramm „Augen zu und durch“! Dabei wird niemand verschont. Ein ganz normaler Einkauf auf dem Markt ist genauso wie der damalige Vietnamkrieg: Kann man machen, muss man aber nicht.

Ching, Chang, Chong, Chinese im Karton. „Ich bin Vietnamese!“ – Ist das nicht Jacke wie Hose?

Mit solchen und anderen Sprüchen ist der gebürtige Berliner aufgewachsen und musste sich bereits im Kindesalter gegen rassistische und diskriminierende Sprüche etablieren. Damals, wie er selbst sagt, war er ein gebrochenes Reiskörnchen. Heute weiß er gekonnt damit umzugehen und bringt seinen tiefsitzenden Schmerz mit viel Sarkasmus auf die Bühnen Deutschlands.

Juli

Do. 9.7. | Fr. 10.7. | Sa. 11.7.
So. 12.7. 17.00 Uhr 29 €

Camp Geier
„Sommer-Special“

Nach dem Geierabend ist vor dem Geierabend! Von Donnerstag bis Sonntag trifft Geier auf Phoenix … vier Tage lang rockt das Geierabend-Ensemble die Schalthalle 101 und gibt die Höhepunkte der diesjährigen Session sowie zahlreiche Klassiker zum Besten. Zum Lecker Bier (inne Flasche) bietet das Comedy-Spektakel also den einzigartigen Geierabend-Mix aus Ruhrpott-Charme und rotziger Musik, frecher Satire, bissigem Kabarett und jeder Menge Klamauk.

Mo. 13.7. 22 €

Roberto Capitoni
„Spätzle, Sex und Dolce Vita – mein Leben zwischen Amore und Kehrwoch“

Wir befinden uns im Jahre 1962 n. Chr. Ganz Schwaben ist von den Römern besetzt ... Ganz Schwaben? Nein! Ein von unbeugsamen schwäbischen-Allgäuern bevölkertes kleines Städtchen hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Erfahren Sie mehr über Robertos Kindheit, Schulbesuche, den ersten Kuss, seine Zeit als Punk und wie er zur Comedy kam. Lernen Sie auch seinen Patenonkel auf Sizilien in Palermo kennen, wenn er Roberto wieder einen seiner zahlreichen gut gemeinten Tipps gibt, die aber leider nicht immer hilfreich im Leben waren. Seid dabei, wenn Roberto wie der Tasmanische Teufel über die Bühne fegt, wie immer in 4-D: sehen, hören, fühlen, lachen!

… immer montags
inkl. Currywurst/Salat und Bier (s. S. 10)

Juli

Di. 14.7. 49 €

Ensemble RuhrHOCHdeutsch

„Bei Kuballa anne Bude“

Bei Kuballa anne Bude gibt's immer ein launiges Schwätzchen. Alteingesessener polnischer Revieradel und türkische Ureinwohner der fünften Generation treffen auf westfälische Schlitzohrigkeit, es wird lamentiert, gedealt, gefachsimpelt, gesungen und gelacht. Über Kuballas ganz persönlichen American Dream, die Ehrenrettung des Lanstroper Stinkbibers, verzweifelte Brautjungfern und bulgarische Traktoristinnen.

Skurrile Geschichten aus dem Ruhrpott – da wird kein Fettnäpfchen ausgelassen, kein Auge bleibt trocken, und das Herz ist immer da, wo es sein soll: am rechten Fleck.

... immer dienstags
inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser (s. S. 11)

Mi. 15.7. 27 €

Kay Ray

„Kay Ray Show“

Kay Rays Show ist anders. Weil Kay Ray anders ist. Anders als die allermeisten seiner Spaßmacherzunft. In diesen hoch moralisch aufgeladenen Zeiten des alternativlosen Politischkorrektseins wirkt Kay Ray in seiner schelmischen Unbefangenheit fast wie der Letzte seiner Art. Einer, der weder dem gebotenen Ernst noch der Etikette huldigt, sondern einzig dem Spaß. Seine Unverschämtheit ist die eines Kindes, das ausspricht, was es denkt – zu jeder Wahrheit fähig und zu allen Faxen bereit. Ohne Rücksicht auf Verluste. Ohne Angst vor Shitstorms, Nazikeulenschwingerei und anderen Zeitgeistgestörtheiten.

Kay Ray ist der fleischgewordene Klingelstreich: Provokation und Poesie! Trash und Tabula rasa! Experiment und Ekstase! Anarchie und Amour fou! Klamauk und Kabarett! Comedy und Chanson!

Juli

Do. 16.7. 27 €

Django Asül
„Offenes Visier“

Ganz ohne Scheuklappen und toten Winkel, mit Weitblick und einer gehörigen Portion purer Gaudi präsentiert Django Asül sein aktuelles Programm „Offenes Visier“. Ein Power-Programm für jedefrau und jedermann, unheimlich amüsant und unterhaltsam. Und nein, Django Asül beschäftigt sich in diesem Werk nicht mit Parteien und Politikern, sondern mit den wirklich wichtigen Dingen des Lebens: Solidarität und Nachhaltigkeit. Klingt vielleicht spröde – aber nicht bei Django! Was er hier abzieht, ist hoch konzentrierte Komik als Hilfe zur Selbsthilfe. Wer da nicht hingeht, dem/der ist wirklich nicht mehr zu helfen. Mit offenem Visier sieht man nicht so sehr sich selbst, aber umso mehr andere und anderes. Dabei lernt Django Asül vor allem Verständnis und Verständigung und wird so zum Mediator zwischen den Fronten.

Dieses Programm ist ein Muss für alle, die den Weitblick nach innen und nach außen haben.

Fr. 17.7. | Sa. 18.7. 27 €

Daphne de Luxe
„Comedy in Hülle und Fülle“

Daphne de Luxe ist Entertainerin mit Leib und Seele und bringt getreu ihrem Slogan „Comedy in Hülle und Fülle“ auf die Bühne. Dahinter verbirgt sich ein ausgewogenes Showkonzept aus Kabarett, Comedy, Live-Gesang und hautnahem Kontakt zum Publikum. Die Humoristin überzeugt mit ihrer ganz besonderen Mischung aus amüsanter Unterhaltung, Selbstironie, Tiefgang, Authentizität und berührendem Gesang. Sie greift aktuelle gesellschaftliche Themen auf und nimmt sich vor allem selbst nie zu ernst.

Entgegen dem gängigen Schönheitsideal straft diese „Barbie im XL-Format“ Weight Watchers und Fitnessgurus Lügen und beweist auf äußerst selbstironische Weise, dass auch eine Frau mit ein paar Kilos zu viel aussehen kann wie ein „de Luxe-Modell“.

Juli

So. 19.7. 27 €

NightWash Live
„NightWash Comedy Special“

Deutschlands Comedy-Schmiede Nr. 1. Was als Geheimtipp in einem Kölner Waschsalon begann, begeistert inzwischen immer mehr Menschen in der ganzen Republik. Stand-up-Comedy ist LIVE am lustigsten!

Mit dabei:

Der Storb – der Radiomoderator, der in seinem Liveprogramm wissen will, wie es ist, wenn er auf der Bühne steht und keiner lacht.

C. Heiland – der Psychologe unter den Comedians nimmt sie mit auf einen Trip der Selbstoptimierung ihres Seelenheils!

Nikita Miller – der charismatische Erzähler, aus dessen äußerst unterhaltsamen Storys man erst wieder rauskommt, wenn man das Ende der Geschichte abwartet.

Maria Clara Groppler – das wohl jüngste Talent in der Comedy-Szene. Zwischen damenhaft und derbe haut sie ihre Witze und Anekdoten ganz trocken und lässig raus.

So. 20.7. 22 €

HG. Butzko
„echt jetzt“

Kabarettist HG. Butzko geht 2019 mit seinem Programm „echt jetzt“ auf Tour. Diesmal nimmt er sich die digitale Welt und deren Hintermänner im Silicon Valley vor. Und genau dorthin hat HG. Butzko diesmal seine investigativen Recherchefühler ausgestreckt, Hinter- und Abgründe beleuchtet und Erschütterndes herausgefunden. Und zwar erschütternd für das Zwerchfell, aber auch für die grauen Zellen.

Denn wie immer bietet auch „echt jetzt“ getreu dem Motto „logisch statt ideologisch“ eine brüllend komische und bisweilen besinnliche Mischung aus schonungsloser Zeitanalyse, Infotainment, schnoddrigen Gags, Frontalunterricht und pointierter Nachdenklichkeit, mit der Butzko einen ganz eigenen, preisgekrönten Stil entwickelt hat und beleuchtet dabei die großen Zusammenhänge so, als würden sie „umme Ecke“ stattfinden.

... immer montags
inkl. Currywurst/Salat und Bier (s. S. 10)

Juli

Di. 21.7. 49 €

Die Buschs

„Comedy-Dinnershow“ mit Fünf-Gänge-Menü

Bernd und Andreas Busch, besser bekannt als „Die Buschs“, servieren moderne Musik-Comedy, Comedy-Magie, Slapstick und Parodien. Unglaublich komisch, witzig, magisch und ein bisschen anarchisch.

Das ist die Show, in der ein Föhn das Fliegen lernt, mit dem Publikum die Glocken geläutet werden, Bowlingkugeln erscheinen und verschwinden, ein Sinfonieorchester rockt, es anfängt zu schneien, ein Wäscheständer zum Musikinstrument wird und das Publikum zum Star! Eine Show voller Tempo, Witz, Interaktionen und Improvisationen. Mehrfach ausgezeichnet auf internationalen Festivals. „Die Buschs“ – witzig, spritzig und mit Stil!

Wie gewohnt bei … immer dienstags ist ein Fünf-Gänge-Menü mit raffinierten kulinarischen Spezialitäten (alle Speisen, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser) im Preis von 49 € inbegriffen.

… immer dienstags
inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser (s. S. 11)

Mi. 22.7. | Do. 23.7.
Fr. 24.7. 32 €

Bernd Stelter

„Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!“

Das aktuelle Programm von Bernd Stelter ist für alle, die über Montage mosern, über Dienstage diskutieren, die Mittwoche mies und Donnerstage doof finden. Warum soll man denn bitte sehr viereinhalb Tage pro Woche verschenken, damit endlich wieder Wochenende ist? Es geht um Work-Life-Balance. Was für ein Wortungetüm. Und was für ein Blödsinn. Wenn deine Arbeit nicht zu deinem Leben gehört, dann hast du wirklich verloren. Nein, wir müssen schon jeden Tag genießen. Und warum können das die Dänen besser als wir und die Schweden und die Schweizer auch? Das müssen wir direkt ändern. Aber wie?

Also erst mal ist ab Montag Wochenende und wir fangen bei uns selber an. Wir sind jetzt mal zufriedener. Wie man das lernt? Wie lernt man Fahrradfahren? Man fährt einfach los. Und bloß nicht auf die anderen warten. Du musst dir dein Konfetti schon selbst ins Leben pusten.

Juli

Sa. 25.7. | So. 26.7. 27 €

Fritz Eckenga

„Am Ende der Ahnenstange – Erschöpfungsgeschichten live“

Seit angeblich 300.000 Jahren baselt der Mensch aufrecht über den Planeten, aber an seinem Hirnstamm hat sich so gut wie nichts weiterentwickelt. Die Evolution hat um gewisse Teile des menschlichen Brägens einen großen Bogen gemacht. Das erklärt vielleicht die eine oder andere Verhaltensweise bei der aktuellen Baureihe, macht aber wenig Hoffnung.

Fritz Eckenga hat sich auf dem Wutbürgersteig umgesehen und gibt erschöpfend Auskunft über den gegenwärtigen Stand der Evolution.

Sein Resümee: „Ein Jammer. Noch die überzüchtetsten, degeneriertesten Zwergpinscher bilden sich ein, sie seien Wölfe. Und zwar an beiden Enden der Leine.“

Mo. 27.7. 22 €

Johannes Flöck

„Entschleunigung – aber zack, zack!“

„Einige unter uns kommen doch heute vor lauter Yoga gar nicht mehr zum Entspannen.“ Im Zeitalter des Turbokapitalismus und der digitalen Revolution ist „Entspann dich mal“ auch einfacher gesagt als getan. In „Entschleunigung – aber zack, zack!“ bietet Johannes Flöck ganz persönliche Denk- und Humoranstöße, die eigene Situation neu zu betrachten. Sie dürfen dabei entspannen – und Sie werden lachen!

Sein Auftrag: mehr Lebensqualität generieren, ohne sich zu genieren.

Seine sympathische, persönliche Art lässt nur eins zu: Leichtigkeit für alle. So entschleunigt er sein Publikum humorvoll und auch Sie werden zu professionellen Hektikverweigerern – aber zack, zack!

... immer montags
inkl. Currywurst/Salat und Bier (s. S. 10)

Juli

Di. 28.7. 49 €

Die Buschs
„Comedy-Dinnershow“ mit Fünf-Gänge-Menü

Bernd und Andreas Busch, besser bekannt als „Die Buschs“, servieren moderne Musik-Comedy, Comedy-Magie, Slapstick und Parodien. Unglaublich komisch, witzig, magisch und ein bisschen anarchisch.

Das ist die Show, in der ein Föhn das Fliegen lernt, mit dem Publikum die Glocken geläutet werden, Bowlingkugeln erscheinen und verschwinden, ein Sinfonieorchester rockt, es anfängt zu schneien, ein Wäscheständer zum Musikinstrument wird und das Publikum zum Star! Eine Show voller Tempo, Witz, Interaktionen und Improvisationen. Mehrfach ausgezeichnet auf internationalen Festivals. „Die Buschs“ – witzig, spritzig und mit Stil!

Wie gewohnt bei … immer dienstags ist ein Fünf-Gänge-Menü mit raffinierten kulinarischen Spezialitäten (alle Speisen, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser) im Preis von 49 € inbegriffen.

… immer dienstags
inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser (s. S. 11)

Mi. 29.7. 27 €

Hans Werner Olm
„Shownungslos“

Hans Werner Olm zählt zu den besten Allroundern des Universums in Sachen Volksbelustigung, Aufklärung und des gepflegten Dazwischenkeulens. Er ist authentisch und schnörkellos. Er parodiert, persifliert, polarisiert, popularisiert, penetriert und praktiziert am lebenden Selbst. Olm spricht Klartext. Sein Publikum kommt in den Genuss ungefilterter Poetry-Slammerei und unzensierter Wortakrobatik. Er beherrscht das schockierende Element des nachhaltigen Vorurteils ebenso wie den vorverurteilenden, aber aufklärenden und dynamischen Aspekt der Wahnwitzigkeit, und seine Themen sind so vielseitig wie die Darmbakterien einer durchschnittlich erfolgreichen Influencerin.

In Zeiten inflationierter Kabarett- und Comedyshows ist Olm seit 83 Jahren ein noch immer funkelndes Juwel der lebendig erfrischenden, geschwätzigen Boshaftigkeit. Kurzum: Olm – nie war er so wertvoll wie heute.

August

Do. 30.7. 27 €

Fred Ape & Freunde
mit Theo Spanke & Robert Griess

Fred Ape, Liedermacher & Kabarettist, präsentiert seit vier Jahrzehnten witzig und hintergründig intelligentes Liedgut. Er fasst große Themen in klar verständliche Worte, die immer aufs Menschliche zielen: auf das Herz und den Verstand. Zu Gast hat er zwei befreundete Künstler, die er auf seinen zahlreichen Welttourneen kennengelernt hat und mit denen er in Freundschaft verbunden ist.

Theo Spankes musikalisches Herz gehört der amerikanischen Soulmusik – er zählt zu den besten Soulsängern Deutschlands. Nach langen Jahren als Soulfingers-Frontmann ist Theo Spanke seine eigene Marke, „Theo" eben. Pur. Rauchig-rockig. Schwarz.

Robert Griess wird gerne als schnellste und frechste Klappe Kölns bezeichnet. Er gilt als einer der witzigsten und gnadenlosesten Kabarettisten unserer Zeit und überrascht immer wieder mit neuen Einfällen. Freuen Sie sich auf ein politisch inkorrektes Gag-Feuerwerk!

Fr. 31.7. | 1.8. 27 €

Bruno „Günna" Knust
„Klare Kante"

Seit 30 Jahren ist Bruno „Günna" Knust als Ruhrpott-Botschafter, Phänomen-Erklärer, aufmerksamer Beobachter und Kommentator des Zeitgeschehens eine universell einsetzbare Allzweckwaffe. Im aktuellen Programm sinniert er über Lieblingsthemen und Zeitgeschehen. Dabei zelebriert er mit frischem Wind und deutlichen Worten ein umfassendes Training für die Lachmuskeln, denn wenn Günna klare Kante redet, geschieht das offen und unverblümt – frei von der Leber weg, ohne Blatt vor dem Mund, jedoch immer respektvoll im Umgang mit dem Publikum. Günna schiebt Dinge auf die lustige Art an, ist fokussiert, schnell, direkt und – wo es sein muss – auf sehr charmante Weise unbarmherzig. Günnas Reservoir an guter Laune ist nahezu unerschöpflich und so stellt er selbst Tradiertes infrage, denn: Was nicht glücklich macht, kann weg!

August

So. 2.8. 27 €

RebellComedy
„Tag-Team“
(2 Comedians + DJ)

RebellComedy ist einfach neu, anders und einzigartig. Ob schwarzer Humor, Tanz, Gesang, Poetry oder eine große Portion Selbstironie: Die Künstler verbinden Elemente der Comedy, Musik und Poesie und ergänzen sich dabei perfekt. Gleichzeitig scheuen sie sich nicht, ihre kulturellen Wurzeln und damit verbundene Vorurteile zu thematisieren und so Gesellschaftskritik und nachdenkliche Elemente in ihre Shows einzubinden und rutschen dabei nie in eine klischeebehaftete Schiene. Das Publikum kennt die parodierten Geschichten aus dem eigenen Leben und kann sich deshalb mit den Comedians identifizieren. Hier wird Unterhaltung auf höchstem Niveau mitten aus der Gesellschaft geboten!

RebellComedy sind Babak Ghassim, Usama Elyas, Benaissa Lamroubal, Khalid Bounouar, Salim Samattou, Hany Siam und Alain Frei. Bei uns zu Gast mit einer Mix-Show mit zwei wechselnden Künstlern und DJ Wati.

Mo. 3.8. 22 €

GlasBlasSing
„Flaschmob“

Dein Kasten Sprudel ist alle? Schieb ihn in den Pfandautomaten und kassiere 3,30 € oder gib ihn zusammen mit deinem anderen Leergut in die Obhut der vier Vollbiermusiker aus Berlin und du erlebst erstaunliche Allround-Instrumente, die wie Schlagzeug, Bass, Gitarre, Flöte oder auch Steel Drum klingen. Mit dem Blick für das Besondere im Alltäglichen verwandeln sie den Getränkemarkt in einen Konzertsaal, wird die Pulle zur magischen Klangschatulle, mit der sich so einige dahinwelkende Melodien leichthändig generalüberholen lassen. Immer nach dem Motto: Bitte ein Hit!

Komm zu Flaschmob, dem neuen Programm von GlasBlasSing. Bestaune die Cokecaster-Flaschengitarre, das Flachmanninoff-Xylophon, die Jelzin-Orgel oder die Wasserspender-Floor-Toms, die so schön BUMM machen, wenn man mit der grünen Perrier-Keule draufhaut. Das mit Abstand beste Flaschenmusikprogramm aller Zeiten!

... immer montags
inkl. Currywurst/Salat und Bier (s. S. 10)

August

Di. 4.8. 49 €

Siegfried & Joy
„Magischer Abend – Dinnergala mit Fünf-Gänge-Menü“

Siegfried & Joy begeistern das Publikum mit einer unvorhersagbaren Show. Mit ihrem magischen Senkrechtstart verzauberten sie bis jetzt nicht nur ihr Publikum bei ausverkauften Soloshows, auf Dinnergalas oder als Gewinner des Merlin Zauberslam Awards.

Keine Angst: Tiger auf der Bühne haben die beiden nicht nötig, vielmehr werden sie dort selbst zu welchen. Abrakadabra – Bühne frei für Siegfried & Joy!

Ein Fünf-Gänge-Menü mit raffinierten kulinarischen Spezialitäten und einer atemberaubenden Zaubershow für 49 € (alle Speisen, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser inklusive).

... immer dienstags
inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser (s. S. 11)

Mi. 5.8. | Do. 6.8. 27 €

Lioba Albus und Bruno „Günna“ Knust
„Platzhirsch aus dem Pott trifft Hirschkuh aus dem Sauerland“

Wenn die beiden Urgesteine der Dortmunder Kabarettwelt – Lioba Albus alias „Mia Mittelkötter“ und Bruno Knust alias „Günna“ – sich Pointen, Wahrheiten und Überraschungen um die Ohren hauen, bleibt kein Auge trocken ...

Wenn das Ruhrgebiet auf das Sauerland knallt, dann ist das ein Urknall der kabarettistischen Art! Am Anfang war das Wort – und dann kam gleich die Frau, und der Spaß war vorbei.

August

Fr. 7.8. | Sa. 8.8. 29 €

basta
„In Farbe“

Warum eigentlich „In Farbe"? Tja, ein Zuviel an Grau musste man von basta eigentlich noch nie befürchten. Aber die Gruppe hat schwer den Eindruck, dass noch kein Album so bunt und abwechslungsreich geworden ist wie dieses hier! Vom Ländler über Reggaeton bis Hard Rock ist nun wirklich alles dabei, was unser Globus an Musik so hergibt. Wundertüte sozusagen. Und so sehen sie das Leben eigentlich auch. Ist nicht immer alles gleichermaßen toll, was man aus besagter Tüte zieht, aber wenn man es mit Humor sieht, ist es schon gleich ein gutes Stück besser. Ja, wenn wir wollen, können wir fast jeder blöden, traurigen oder auch nur banalen Situation einen anderen Blickwinkel abgewinnen und sie damit schöner machen. Und was uns am einen oder anderen Tag normal, alltäglich und grau erscheinen mag – lasst es uns zusammen anders sehen: in Farbe!

So. 9.8. 27 €

NightWash Live
„NightWash Comedy Special“

NightWash – ein Comedy-Happening, wie man es so nirgendwo anders zu sehen bekommt. Vielseitig, grenzenlos und ultimativ komisch. Die wohl beste Comedy-Mix-Show Deutschlands!

Mit dabei:

Jan van Weyde – als Comedian, Schauspieler und Synchronsprecher lebt er vom Ersprochenen. Ein Mann – ein Mikro. Stand-up at its best.

Nektarios Vlachopoulos – Slampoet mit griechischem Integrationshintergrund präsentiert Alltagsgeschichten und peinliche Improvisationen, die man gesehen und gehört haben muss.

Özgür Götze Cebe – ein in Bielefeld geborener Türke mit orientalischen Wurzeln. Drei Seelen in einem Körper!

Tobi Freudenthal – beschäftigt sich mit den Nebensächlichkeiten des Alltags und zwischen all den Banalitäten strömen verrückte Fantasien und Absurditäten nur so aus ihm heraus.

Negah Amiri – Comedy-Newcomerin mit iranischen Wurzeln, nimmt kein Blatt vor den Mund.

August

Mo. 10.8. 22 €

Anny Hartmann
„No Lobby is perfect!“

Anny Hartmann – die pazifistische Schnellfeuerwaffe des politischen Kabaretts – präsentiert ihr neues Programm „No Lobby is perfect.“ Als Diplom-Volkswirtin besitzt sie das Handwerkszeug, wirtschaftliche und politische Winkelzüge zu durchblicken. Diese bereitet Anny Hartmann amüsant, schnell, bissig und leicht nachvollziehbar auf. Wer sie live sieht, kann sich ein paar Semester VWL-Studium ersparen. Und wer sie nicht gesehen hat, hat was verpasst. Anny Hartmann ist schnörkellos und unangepasst, besitzt einen scharfen Verstand und eine ebenso scharfe Zunge, sie ist inspirierend aktivistisch und erfreulich konstruktiv. Es erwartet Sie ein gelungener Abend voller Humor, Scharfsinn und Schlagfertigkeit! UnterHALTUNG.

... immer montags
inkl. Currywurst/Salat und Bier (s. S. 10)

Di. 11.8. 49 €

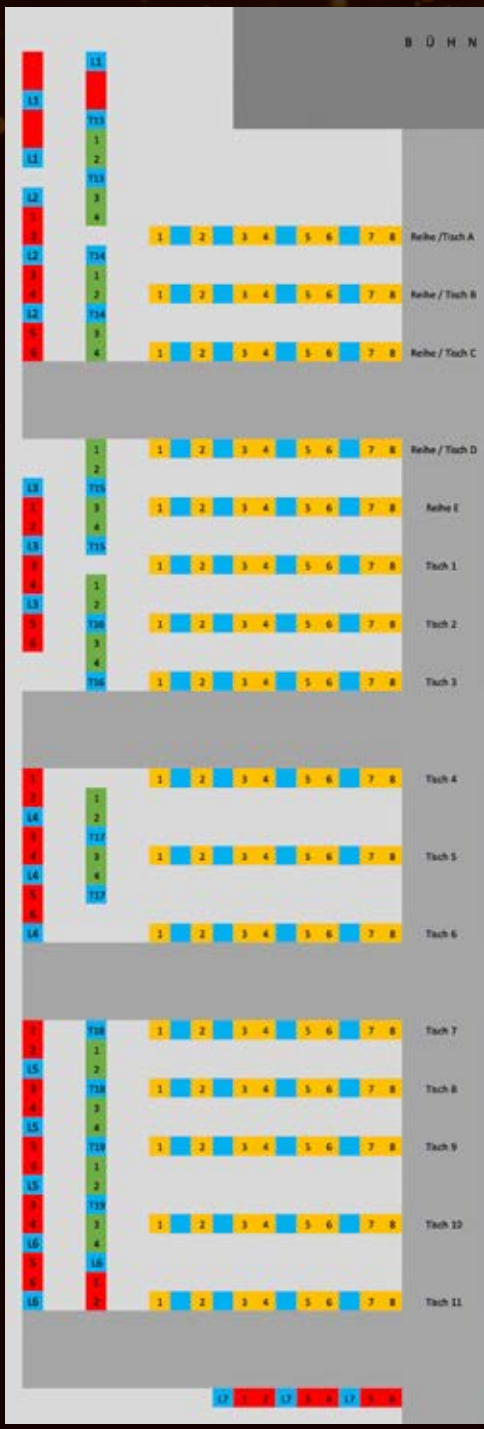
Siegfried & Joy
„Magischer Abend – Dinnergala mit Fünf-Gänge-Menü“

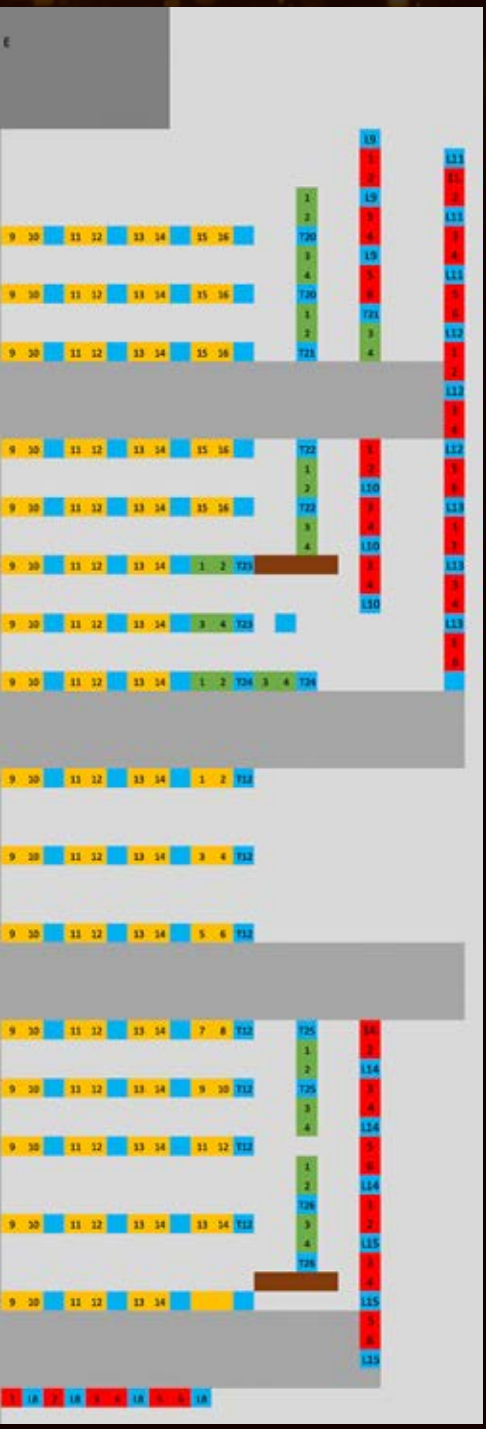
Siegfried & Joy begeistern das Publikum mit einer unvorhersagbaren Show. Mit ihrem magischen Senkrechtstart verzauberten sie bis jetzt nicht nur ihr Publikum bei ausverkauften Soloshows, auf Dinnergalas oder als Gewinner des Merlin Zauberslam Awards.

Keine Angst: Tiger auf der Bühne haben die beiden nicht nötig, vielmehr werden sie dort selbst zu welchen. Abrakadabra – Bühne frei für Siegfried & Joy!

Ein Fünf-Gänge-Menü mit raffinierten kulinarischen Spezialitäten und einer atemberaubenden Zaubershow für 49 € (alle Speisen, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser inklusive).

... immer dienstags
inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser (s. S. 11)


B Ü H N
Reihe /Tisch A
Reihe / Tisch B
Reihe / Tisch C
Reihe / Tisch D
Reihe E
Tisch 1
Tisch 2
Tisch 3
Tisch 4
Tisch 5
Tisch 6
Tisch 7
Tisch 8
Tisch 9
Tisch 10
Tisch 11



Anfangszeiten Mo., Mi.–Sa. 20.00 Uhr | Di. 19.30 Uhr | So. 18.00 Uhr
– wenn nicht anders angegeben

August

PROGRAMMÄNDERUNG statt „Der Trainer muss weg“

Mi. 12.8. 27 €

Ingo Appelt
„Der Staats-Trainer“

Ingo Appelt hat ein Geheimrezept gegen die deutsche Depression gefunden: Es gibt so lange auf die Zwölf, bis die Sonne wieder scheint. Schon ein einziger Besuch seines neuen Programms ersetzt mehrere Jahre Therapie! Denn Ingo Appelt gibt der allgemeinen Miesepetrigkeit den Rest – zur Not mit einem gezielten Tritt in den Arsch. Es kann so einfach sein.

Unser Ingo ist nicht mehr nur der Ingo für Männer- und Frauenthemen, nein: Er ist der Ingo für Deutschland! Ein Ingo für alle, die ohne Videotutorial nicht mal mehr eine Dose vorgekochte Nudeln aufkriegen, keine gerade Tapetenbahn an die Wand geklebt bekommen und deren Hunde zu Hause längst das Kommando übernommen haben.

Erleben Sie also elfenhafte Leichtigkeit und seien Sie dabei, wenn ein Comedy-Tsunami durch die Säle rollt, bis keine Hose mehr trocken ist. Und seien Sie sicher: Da kriegen Sie ordentlich den Arsch voll gute Laune!

Do. 13.8. 29 €

Best of Hansa Theater
Ausschnitte aus der „Frank Sinatra Revue“, den „Candy Sisters“, der „Johnny Cash Show“ und „Musical Highlights“!

Theaterleiter und Künstler Rudi Strothmüller singt Sinatra und Udo Jürgens!

Christoph Nitz kommt mit Hits der berühmten Country-Legende Johnny Cash.

Eine kleine Musicalreise macht das Hansa-Theater-Ensemble mit Ihnen zur Kaiserin Sissi und dem Erfolgs-Musical Elisabeth. Genießen Sie Highlights aus Cabaret und anderen bekannten Musicals!

Machen Sie mit den vier charmanten Frontfrauen der neuen Erfolgsshow „Candy Sisters“ einen Sprung in die 40er-, 50er- und 60er-Jahre! Hits wie „It don't mean a thing“, „Bei mir bist du schön“, „My Girl“ und so manche moderne Überraschung im Stil von Rockabilly, Swing und Motown zeigen, dass „RETRO rockt“!

KULTUR

WOHNEN IN DORTMUND

DOGEWO21

Hier bleib ich!

WWW.DOGEWO21.DE

Anfangszeiten Mo., Mi.–Sa. 20.00 Uhr | Di. 19.30 Uhr | So. 18.00 Uhr
– wenn nicht anders angegeben

August

PROGRAMMÄNDERUNG statt „Der Trainer muss weg“

Fr. 14.8. 27 €

Jochen Malmsheimer

„GEDRÄNGTE WOCHENÜBERSICHT – das Beste aus 4 Jahrtausenden“

Wer Spaß an Rittergeschichten, Bahngeschichten oder Schrankgeschichten hat, der ist hier richtig. Jochen Malmsheimers „Gedrängte Wochenübersicht – das Beste aus 4 Jahrtausenden“ versammelt auch Texte, die schon lange nicht mehr zur Aufführung kamen, und gibt ihm dankenswerterweise die Möglichkeit, sie noch einmal auf die Bühne zu bringen. Und dies durch keine Spur Wehmut getrübt, eher anschließend durch Wermuth vergoldet. Getreu dem Motto: Wieder gehört, neu gehört!

Sa. 15.8. 27 €

Frieda Braun

„Sprechpause“

Frieda und die Frauen ihrer Splittergruppe verbringen sieben Tage in einer Herberge. Und zwar „ohne Worte“! Das Schweigeseminar, gedacht zur inneren Einkehr, erweist sich für Frieda als Nervenprobe. Schon das allzu gesunde Frühstück stößt auf Befremden. Als beim anschließenden Meditieren laute Magengeräusche die Stille zerreißen, ist es mit der Konzentration vorbei. Während die Frauen sich dem Schweigen widmen, gehen die daheimgebliebenen Männer ihren Hobbys nach. Wichbert, dem nach einem „Zweikomponeten-Fahrfehler“ der Führerschein entzogen wurde, ist getrieben von dem Wunsch, mehr Mobilität ins Haus zu bringen.

Große Füße und Staubsauger-Roboter, Männer im Renovierungswahn und Frauen im Klammergriff geschickter Verkäuferinnen: Friedas „Sprechpause“ ist ein unterhaltsamer und abwechslungsreicher Streifzug durch (nur manchmal überspitzte) Alltagssituationen.

August

So. 16.8. 27 €

René Steinberg

„Freuwillige vor – wer lacht, macht den Mund auf!“

Unsere Zeit: unübersichtlich, ökonomisiert, aufgeheizt und – kurz gesagt – „alle bekloppt“. In den Innenstädten Leere, auf den Autobahnen Chaos, in den sozialen Netzen Wut und in der Gesellschaft immer mehr Gegeneinander. Was also tun? Schimpfen? Schaukeln gehen? Aluhut aufsetzen? René Steinberg meint: Wir müssen mehr Humor wagen! Guten, handgemachten, feinen bis krachenden Humor. Um unsere Zeit zu verstehen. Um uns zu wehren. Und was zu ändern. Steinberg ist sicher: Humor ist ein Wutdrucksenker! Eine Waffe gegen die Widrigkeiten des heutigen Lebens. Und vor allem etwas, was Menschen verbindet. Machen Sie also mit bei einem Trainingscamp der nachhaltigen Art, in dem es u. a. um Homer, Goethe, WhatsApp, Netflix, Heimat und pubertierende Monster geht. Gemeinsam rufen wir: „make Humor great again“ – reflektiert, fröhlich und vor allem mit Herz.

Mo. 17.8. 22 €

Katie Freudenschuss

„Einfach Compli-Katie“

Inspiriert von einem Tagebuch, das auf mysteriöse Art und Weise in ihren Besitz geriet, kreiert Katie Freudenschuss in „Einfach Compli-Katie“ einen ebenso poetischen wie satirischen Abend über Liebe und Frauengold, Melania Trump, Kalenderweisheiten und political awareness. Berührend, komisch und überraschend entwickelt die Entertainerin die Show auf verschiedenen Erzähl- und Zeitebenen und zieht die Zuschauer in ihren Bann. Sind wir jetzt in der Gegenwart oder doch noch im züchtigen Wien der 1950er-Jahre? Dabei ist jeder Abend anders und einzigartig, denn das Publikum wird Teil der Geschichte. Keine Angst, es muss niemand im Hasenkostüm auf die Bühne!

Aber wenn Sie nach diesem Abend das Schalthaus 101 verlassen, werden Sie vielleicht ein bisschen mutiger sein. Es ist ganz einfach. Seien Sie „Einfach Compli-Katie“!

... immer montags

inkl. Currywurst/Salat und Bier (s. S. 10)

Anfangszeiten Mo., Mi.–Sa. 20.00 Uhr | Di. 19.30 Uhr | So. 18.00 Uhr
– wenn nicht anders angegeben

August

Di. 18.8. 49 €

Ensemble RuhrHOCHdeutsch

„Bei Kuballa anne Bude“

Bei Kuballa anne Bude gibt's immer ein launiges Schwätzchen. Alteingesessener polnischer Revieradel und türkische Ureinwohner der fünften Generation treffen auf westfälische Schlitzohrigkeit, es wird lamentiert, gedealt, gefachsimpelt, gesungen und gelacht. Über Kuballas ganz persönlichen American Dream, die Ehrenrettung des Lanstroper Stinkbibers, verzweifelte Brautjungfern und bulgarische Traktoristinnen.

Skurrile Geschichten aus dem Ruhrpott – da wird kein Fettnäpfchen ausgelassen, kein Auge bleibt trocken, und das Herz ist immer da, wo es sein soll: am rechten Fleck.

... immer dienstags
inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser (s. S. 11)

Mi. 19.8. | Do. 20.8. 29 €

Jürgen Becker

„Die Ursache liegt in der Zukunft“

So, da woll'n wir uns mal 'nen schönen Abend machen! Denn noch ist es ruhig. Aber jeder spürt: Das bleibt nicht so. Der Kapitalismus basiert auf unendlichem Wachstum. Doch wie soll das auf einem endlichen Planeten funktionieren? Haben wir's verkackt? Ökologie und Ökonomie verwirbeln unser Gewohnheitsrecht und unsere Nebenkostenabrechnung. Recken wir also die Hände zum Heizpilz und fahren nach der Party voll im SUV vor die Wand? Oder machen wir die Wende in ein genüssliches Leben voll komischer Intelligenz? Jürgen Becker entwickelt den optimalen Optimismus und holt uns alle unter seine warme Decke. Dort wird genau recherchiert, was die Welt zusammenhält, wenn sie auseinanderfällt – und wie es sich für alle so richtig rechnet, sie jetzt zu retten. Sein Humor lüftet durch, hält das Zeitfenster auf Kipp und macht den Chancen Avancen. Man geht nach Hause und denkt: Da geht noch was!

Für die Ideen von morgen!

Wir fördern Dortmunder Talente seit 25 Jahren

GENAU
MEINE
ENERGIE

DEW21

Seit jeher übernehmen wir Verantwortung für das gesellschaftliche Miteinander in unserer Stadt. Wir fördern Menschen, Ideen und Visionen in den Bereichen Bildung, Soziales, Sport und Kultur. Dazu gehört auch die RuhrHOCHdeutsch-Comedy im Dortmunder Spiegelzelt. Genießen Sie das Programm – wir wünschen viel Spaß dabei!

→ dew21.de

August

Fr. 21.8. | Sa. 22.8. 27 €

Wilfried Schmickler
„Kein Zurück!“

Deutschland im Aufbruch! Wo geht es hin? Wer darf mit? Und vor allem: Wann geht es endlich los? Aus den Lautsprechern: Durchhalteparolen. An den Anzeigetafeln: Werbung für Beruhigungsmittel. Hinter den Auskunftsschaltern: Kollege kommt gleich. Die als Glückspilze verkleideten Mitarbeiter des Heimatministeriums verteilen Gutscheine für Rückfahrkarten. Traumreisen in die Vergangenheit. Nostalgie-Trips in die Welt von Vor-vor-Gestern. Wenn möglich, bitte umkehren. Aber es gibt kein neues Leben im Alten und es gibt kein trautes Heim im untergegangenen Reich. Es gibt kein Zurück! Und deshalb hat Schmickler nach vorne geschaut. Und was er da gesehen hat, davon berichtet er in seinem aktuellen Programm. „Blitzschnell, genau, perfide, direkt, derb, rotzfrech und poetisch.“

So. 23.8. 29 €

Stoppok
„Solo 2020“

Stoppok ist deutschsprachiger Singer-Songwriter und großartiger Gitarrist, seine Musik eine eigenständige Mischung aus Rhythm'n'Blues, Folk, Rock und Country. Er singt mit feinem Humor über die Widrigkeiten des Alltags und versteht es, grundsätzliche Fragen unserer Zeit in oft persönlich gefärbten Geschichten zu erzählen. Ebenso wichtig wie die Texte ist ihm seit jeher die perfekte rhythmische Verbindung mit der Musik. Stoppok trifft stets den angemessenen Ton und fasziniert sein Publikum als glänzender Entertainer.

In seinen Songs und Konzerten geht es dem ganz und gar nicht stillen Beobachter um Haltung und Werte. Etwas, das unserer gleichgeschalteten, multimedialen Gesellschaft auf der Suche nach dem schnellen Erfolg großflächig abhanden gekommen ist.

Preisverleihung

So. 23.8. 11 Uhr Preis: www.ruhrhochdeutsch.de*

Tana-Schanzara-Preis 2020

Der Tana-Schanzara-Preis 2020 wird verliehen an: Stoppok!

Zu Ehren von Tana Schanzara, der großen Schauspielerin und Komödiantin des Ruhrgebiets, verleihen wir alle zwei Jahre den Tana-Schanzara-Preis. Die Fachjury, der Hendrikje Spengler (Leiterin Kulturbüro), Stefan Keim (Kulturjournalist), Fred Ape (Liedermacher & Musikkabarettist), Uwe Samulewicz (ehem. Vorstand der Sparkasse) sowie der künstlerische Direktor von RuhrHOCHdeutsch Horst Hanke-Lindemann angehören, entschied sich für den Liedermacher Stefan Stoppok als Preisträger 2020.

Der in Essen aufgewachsene Stoppok zog bereits in den 1970er-Jahren als Straßenmusiker durch Europa. Mit Talent und Geduld eignete er sich im Laufe der Jahre nahezu jedes Saiteninstrument an und entwickelte seinen eigenwilligen Stil aus Folk, Blues und Rock und mit schnodderiger Stimme gesungenen deutschen Texten. Stoppok erklärt die freie Meinung sowie das konsequente Kurshalten zu den höchsten Tugenden – seine Texte zeichnen sich sowohl durch alltagsnahe Satire als auch durch Nachdenklichkeit aus. Den größten Teil seiner Songs schreibt, textet und produziert Stoppok selber – und genau das vermittelt er auch seinem Publikum, wenn er auf der Bühne steht.

In einer feierlichen Gala überreichen wir den mit 3.000 € dotierten und von der Sparkasse Dortmund bereitgestellten Preis.

Es erwartet Sie ein wunderschöner Sonntagmorgen im Schalthaus 101!

* Alle Einnahmen des Kartenverkaufs fließen als Spenden an den Halte-Stelle e. V.

Anfangszeiten Mo., Mi.–Sa. 20.00 Uhr | Di. 19.30 Uhr | So. 18.00 Uhr
– wenn nicht anders angegeben

August

Mo. 24.8. 22 €

William Wahl
„Special“

Mit Humor und musikalischem Vergnügen begleitet uns Wahl durch die großen und kleinen Themen des Lebens. Seine Stimme, ob gesungen oder gesprochen, begleitet uns mit seiner feinen Art der kleinen Seitenhiebe bestens durch die Widersprüche des Lebens, gibt uns Leichtigkeit, auch wenn wir schlucken müssen, verleiht den bissigen Ton, wenn es uns alles einfach ein bisschen zu einfach durchgeht.

Dass das hier alles musikalisch virtuos und textlich brillant über die Bühne geht, ist übrigens Ehren- und fast schon Nebensache, jedenfalls für William Wahl. Und den mag man am Ende gar nicht mehr von der Bühne lassen.

... immer montags
inkl. Currywurst/Salat und Bier (s. S. 10)

Di. 25.8. 49 €

Ensemble RuhrHOCHdeutsch
„Bei Kuballa anne Bude“

Bei Kuballa anne Bude gibt's immer ein launiges Schwätzchen. Alteingesessener polnischer Revieradel und türkische Ureinwohner der fünften Generation treffen auf westfälische Schlitzohrigkeit, es wird lamentiert, gedealt, gefachsimpelt, gesungen und gelacht. Über Kuballas ganz persönlichen American Dream, die Ehrenrettung des Lanstroper Stinkbibers, verzweifelte Brautjungfern und bulgarische Traktoristinnen.

Skurrile Geschichten aus dem Ruhrpott – da wird kein Fettnäpfchen ausgelassen, kein Auge bleibt trocken, und das Herz ist immer da, wo es sein soll: am rechten Fleck.

... immer dienstags
inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser (s. S. 11)

August

Mi. 26.8. 27 €

Carmela de Feo
„Allein unter Geiern“

Klein, Hummeltaille und Haarnetz! Tödliche Gags pflastern ihren Weg, die Leute geiern sich einen ab, aber nach der Show kräht kein Aas mehr nach ihr. Wie allein kann man sein, wenn selbst die Geier nicht mehr über einem kreisen? Die Rabattmarke des deutschen Kabaretts zeigt in ihrem neuen Programm „Allein unter Geiern“, dass Schicksal durchaus Spaß machen kann.

Wenn das Leben in ruhigen Bahnen verläuft, ist La Signora zur Stelle und stellt die Weichen auf Chaos. Keine Angst: Was immer das Leben für einen bereithalten mag, ob Lottogewinn oder Unfall, dank La Signora ist der Unterschied gar nicht so groß. Doch allen Geiern sollte klar sein: Um sich auf eine Henkersmahlzeit zu freuen, braucht man schon eine gute Portion Galgenhumor! Außerdem, wahre Schönheit kommt von innen! Und wenn nicht, dann setzt man sich eben allein unter Geiern ein Haarnetz auf!

Do. 27.8. 27 €

Micky Beisenherz
„Apokalypse & Filterkaffee 2020“

„Es gibt Dinge, die mir auffallen. Mich teilweise sogar aufregen. Und da ständig die Impulskontrolle klemmt, müssen sie wohl raus. Mein religiöses Symbol ist das Fadenkreuz. Die Rasierklinge ist mein Dancefloor. Und soeben juckt es wieder in den Füßen.“

Unter diesem Motto stehen die erfolgreichen Kolumnen, die Micky Beisenherz regelmäßig veröffentlicht – und nicht selten sorgen seine Alltagsbetrachtungen, Provokationen und messerscharfen Analysen für Aufruhr. Oder Klagen. Und genau so soll es auch sein – er ist der Lang Lang auf der Klaviatur der sozialen Medien. Ohne die Liebe zum klassischen gedruckten Wort zu vernachlässigen. Es wird keine typische Lesung, keine durchkonzeptionierte Comedy- und keine reine Talkshow. Dafür Unterhaltung im eigentlichen Wortsinn. Mit spannenden Gästen, ungewöhnlichen Gedanken und Zitaten, von denen man später nicht mehr genau weiß, ob man das da gerade wirklich gehört hat.

Anfangszeiten Mo., Mi.–Sa. 20.00 Uhr | Di. 19.30 Uhr | So. 18.00 Uhr
– wenn nicht anders angegeben

August

Fr. 28.8. | Sa. 29.8.
So. 30.8. 33 €

Jürgen B. Hausmann alias Jürgen Beckers

„Jung, wat biste jroß jeworden!“

Seit 20 Jahren begeistert Jürgen B. Hausmann mit seinem wunderbaren Kabarett „direkt von vor der Haustür“. Das feiert er mit dem Publikum mit seinem Jubiläumsprogramm „Jung, wat biste jroß jeworden!“.

Herrlich überdreht und doch wie aus dem Leben gegriffen – Hausmann hat seine Beobachtungen und Erfahrungen wieder einmal in urkomische Anekdoten verpackt. Sein Kabarett entspringt direkt den Wohnzimmern, Vereinsheimen und Hobbymärkten unseres Landes, seine Figuren stammen aus der Familie, von nebenan oder laufen ihm zufällig über den Weg. Und die Reaktionen im Publikum offenbaren, dass sich wohl der ein oder andere wiedererkennt …

Dank seiner ausgezeichneten Beobachtungsgabe und seines Gespürs für Komik verwandelt der Kabarettist alltägliche Situationen und Menschen wie du und ich in treffsichere, amüsante Geschichten und echte Originale oder herrliche Gesangsnummern.

Mo. 31.8. 22 €

Barbara Ruscher

„Ruscher hat Vorfahrt“

Scharfzüngig, intelligent, aber charmant hinterfragt Deutschlands Kabarett-Lady Barbara Ruscher den Selbstoptimierungswahn unserer Gesellschaft und ist dabei immer eine Spur voraus. Ruscher regt sich auf. Über finanziell ausufernde Kindergeburtstags-Event-Rankings, über Raser, die ihren Wettbewerb ohne Rücksicht auf Verluste auf öffentlichen Straßen austragen, über Gangsta-Rapper und deren hemmungslose Vorurteile, über die Infantilisierung unserer Gesellschaft durch Ausmalbücher für Erwachsene. Vor keinem Thema schreckt sie zurück und geht mit viel Charme und satirisch-intelligentem Biss aktuellen Fragen nach.

Barbara Ruscher, bleibt mit ihrem Mix aus Kabarett, entlarvender Comedy und brüllend komischen Songs am Klavier auch in ihrem neuen Programm auf der Erfolgsspur: Keine Frage, Barbara Ruscher hat Vorfahrt!

… immer montags
inkl. Currywurst/Salat und Bier (s. S. 10)

September

Di. 1.9. 49 €

Ensemble RuhrHOCHdeutsch

„Bei Kuballa anne Bude“

Bei Kuballa anne Bude gibt's immer ein launiges Schwätzchen. Alteingesessener polnischer Revieradel und türkische Ureinwohner der fünften Generation treffen auf westfälische Schlitzohrigkeit, es wird lamentiert, gedealt, gefachsimpelt, gesungen und gelacht. Über Kuballas ganz persönlichen American Dream, die Ehrenrettung des Lanstroper Stinkbibers, verzweifelte Brautjungfern und bulgarische Traktoristinnen.

Skurrile Geschichten aus dem Ruhrpott – da wird kein Fettnäpfchen ausgelassen, kein Auge bleibt trocken, und das Herz ist immer da, wo es sein soll: am rechten Fleck.

... immer dienstags
inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser (s. S. 11)

Mi. 2.9. 27 €

Carmela de Feo

„Allein unter Geiern“

Klein, Hummeltaille und Haarnetz! Tödliche Gags pflastern ihren Weg, die Leute geiern sich einen ab, aber nach der Show kräht kein Aas mehr nach ihr. Wie allein kann man sein, wenn selbst die Geier nicht mehr über einem kreisen? Die Rabattmarke des deutschen Kabaretts zeigt in ihrem neuen Programm „Allein unter Geiern“, dass Schicksal durchaus Spaß machen kann.

Wenn das Leben in ruhigen Bahnen verläuft, ist La Signora zur Stelle und stellt die Weichen auf Chaos. Keine Angst: Was immer das Leben für einen bereithalten mag, ob Lottogewinn oder Unfall, dank La Signora ist der Unterschied gar nicht so groß. Doch allen Geiern sollte klar sein: Um sich auf eine Henkersmahlzeit zu freuen, braucht man schon eine gute Portion Galgenhumor! Außerdem, wahre Schönheit kommt von innen! Und wenn nicht, dann setzt man sich eben allein unter Geiern ein Haarnetz auf!

Anfangszeiten Mo., Mi.–Sa. 20.00 Uhr | Di. 19.30 Uhr | So. 18.00 Uhr
– wenn nicht anders angegeben

September

Do. 3.9. | Fr. 4.9. 29 €

Guido Cantz 2020

„Ich sehe was, was du nicht siehst“

Wenn einer sich mit Fernsehen auskennt, dann er. Dieses Wissen teilt er jetzt mit seinen Fans – in seiner brandneuen Bühnenshow „Das volle Programm – ich sehe was, was du nicht siehst“.

Guido Cantz zappt sich amüsant und urkomisch durch 70 Jahre deutsche Fernsehgeschichte – vom ersten Testbild bis zum letzten Dschungelkönig. Auf seiner Zeitreise begegnen wir TV-Ikonen mit vier Beinen (Lassie, Black Beauty, Joko und Klaas), mit zwei Beinen (von Peter Frankenfeld bis Florian Silbereisen) und sogar einem ohne Beine (Flipper).

Nach über 20 Jahren vor der Kamera kann Guido Cantz zusätzlich behaupten: „Ich sehe was, was du nicht siehst“ und gewährt seinen Zuschauern einen hoch komischen Blick hinter die TV-Kulissen. Denn er weiß: Beim „Bambi“ wird’s erst dann lustig, wenn die Kameras längst aus sind.

Sa. 5.9. 29 €

Christoph Sieber

„Mensch bleiben“

Das Gute vorweg: Christoph Sieber ist sich mal wieder treu geblieben. Auch in seinem sechsten Solo „Mensch bleiben“ gelingt ihm mit bitterbösen Texten eine gnadenlose Sicht auf unsere Zeit: Warum werden die, denen wir unsere Kinder anvertrauen, schlechter bezahlt als die, denen wir unser Geld anvertrauen? Was wird man über uns sagen in 20, 30 Jahren? Wer werden wir gewesen sein? Und wie konnte es so weit kommen, dass wir Konsumenten sind, User, Zuschauer, Politiker, Migranten, Deutsche, aber immer seltener Mensch?

Christoph Sieber steht seit fast 20 Jahren auf den Brettern der Kabarettbühnen. Ganz nebenbei ist er zusammen mit Tobias Mann auch Gastgeber der ZDF-Sendung „Mann, Sieber!“, Träger des Deutschen Kleinkunstpreises und in seiner Freizeit gerne und ausgiebig Mensch.

APPDATE

91.2
radio
MEIN DORTMUND

www.radio912.de

Anfangszeiten Mo., Mi.–Sa. 20.00 Uhr | Di. 19.30 Uhr | So. 18.00 Uhr
– wenn nicht anders angegeben

September

So. 6.9. 27 €

NightWash Live

„NightWash Comedy Special“

NightWash – die beste Comedy-Mix-Show Deutschlands! Mit:

David Kebekus – Wunderbar ehrlich beschreibt er auf der Bühne sein eigenes Versagen. Mal laut, mal leise, aber immer authentisch.

Ben Schmid ist der Jean-Claude Van Damme unter den Comedians: immer im Spagat zwischen Philosophie und Pimmelwitz – vollkommen UNGENIERT.

Sven Bensmann hat ein paar Gramm zu viel auf den Rippen, aber den Schalk im Nacken. Das Comedy-Naturtalent mit dem Aussehen eines adipösen Gorillas und der Stimme eines Rotkehlchens!

Glenn Langhorst – Es gibt viel zu lachen und das Beste: Sie müssen nicht alle Fehler selber machen! Glenn hat sich selbstlos schon mal in die meisten Fettnäpfchen gewagt und einige sogar durchschwommen.

Mo. 7.9. 22 €

Fischer & Jung

„Lieber Ratten im Keller, als AUSSEN RANZIG“ – ein Mix aus altem und neuem Programm

Corona hat uns alle in die Knie gezwungen. Runter kommt man dabei schnell. Aber wieder hochkommen mit lädierten Knien und einem Alter, in dem man kurz davor steht zur Risikogruppe zu gehören, ist nicht so einfach.

Doch wir haben es geschafft und schreiben fleißig weiter an unserem neuen Programm „Lieber Ratten im Keller, als Verwandte am Teller“ aus dem wir exklusiv für Sie bei RuhrHOCHdeutsch neue Nummern vorab zeigen werden. Wir freuen uns auf Sie.

Es wird ein Comedy Abend, eine Therapiestunde für Künstler und Publikum. Zwei Männer, die aus eigener Erfahrung wissen, wovon sie reden und das unter der ständigen Beobachtung der eigenen Familie.

Die beiden Komiker Guido Fischer und Björn Jung haben sich mit ihrer einzigartigen Mischung aus Theater und Comedy längst einen Namen gemacht und ihre schräg-skurrilen Shows sind echte Dauerbrenner.

... immer montags
inkl. Currywurst/Salat und Bier (s. S. 10)

September

Di. 8.9. 49 €

Ensemble RuhrHOCHdeutsch

„Bei Kuballa anne Bude“

Bei Kuballa anne Bude gibt's immer ein launiges Schwätzchen. Alteingesessener polnischer Revieradel und türkische Ureinwohner der fünften Generation treffen auf westfälische Schlitzohrigkeit, es wird lamentiert, gedealt, gefachsimpelt, gesungen und gelacht. Über Kuballas ganz persönlichen American Dream, die Ehrenrettung des Lanstroper Stinkbibers, verzweifelte Brautjungfern und bulgarische Traktoristinnen.

Skurrile Geschichten aus dem Ruhrpott – da wird kein Fettnäpfchen ausgelassen, kein Auge bleibt trocken, und das Herz ist immer da, wo es sein soll: am rechten Fleck.

... immer dienstags
inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser (s. S. 11)

Mi. 9.9. 29 €

Lisa Fitz

„Flüsterwitz“

Den Flüsterwitz erzählt man hinter vorgehaltener Hand. Eigentlich ist der Flüsterwitz ein politischer Witz. Wenn man mit einem autoritären System haderte oder Repressalien befürchtete, erzählte man sich Flüsterwitze. Nun lebt ja der Spaßmacher von Respektlosigkeit, aber die Luft wird dünn, weil Spott eben das beste Mittel ist, an den Stühlen der Obrigkeit zu sägen.

Das mulmige Gefühl wächst, dass man sich nicht mehr ganz frei äußern kann. „Des derfst ja net laut sagen“ – laut sagen ist aber wichtig. Gemunkel aus dem Dunkeln ins Licht heben, so geht Diskussionskultur. In Bayern, bei den Katholiken, bei den Moslems, bei der Autolobby und deren Helfershelfern. In Facebook und Twitter jedoch verschwinden systemkritische Bemerkungen auf mysteriöse Weise, Accounts werden gesperrt oder gelöscht, Political Correctness wird zu Meinungsdiktatur. Empörialismus entgeistert die Republik.

Anfangszeiten Mo., Mi.–Sa. 20.00 Uhr | Di. 19.30 Uhr | So. 18.00 Uhr
– wenn nicht anders angegeben

September

Do. 10.9. | Fr. 11.9.
Sa. 12.9. | So. 13.9. 29 €

Sebastian Pufpaff
„WIR NACH“

Gretel fing an zu weinen und sprach: „Wie sollen wir nun aus dem Wald kommen?“ Hänsel aber tröstete sie: „Wart nur ein Weilchen, bis der Mond aufgegangen ist, dann wollen wir den Weg schon finden.“ Wissen Sie was, die Welt geht unter und wir fahren mit Vollgas darauf zu, ja, das stimmt. Aber wir sind die Lenker. Sie haben das Steuer in der Hand. Die Richtung ist nicht in Stein gemeißelt, vorgegeben oder gar eine Einbahnstraße. Die Richtung ist unsere Entscheidung. Also packen Sie die Sonnencreme ein, nehmen Sie ihre besten Vorurteile mit und lassen Sie uns auf eine Reise gehen. Wohin? In die Mitte des Humors, denn da entspringt der Sinn des Lebens: Lachen! Ich verspreche Ihnen anzukommen, denn dafür stehe ich mit meinem Namen. Ihr Pufpaff.

Mo. 14.9. 22 €

Helmut Sanftenschneider
„Der Gitarrenflüsterer“

Virtuos, musikalisch, urkomisch

Ob als Solist, Gitarrist und Moderator, ob als Kopf der ruhrgebietsweiten Kultshow „NachtSchnittchen“ oder in seinen gemeinsamen Projekten mit Johann König, Carmela de Feo oder Der Telök: Helmut Sanftenschneider ist aus der Comedy- und Kabarettszene des Ruhrgebiets nicht mehr wegzudenken!

In seiner neuen One-Man-Show präsentiert der mehrfache Kleinkunstpreisträger neben ganz neuen Nummern auch das Beste aus 15 Jahren Heiterkeit.

Jeder will den schnellen Erfolg, aber der studierte Gitarrist weiß auch, dass sein Instrument ein weibliches ist und man sehr viel Geduld haben muss, um „Sie“ zu verstehen. Auch ein Jahrtausendmusiker wie J.S. Bach wollte manchmal nur den schnellen „Hit“ – und wie klängen eigentlich deutsche Schlager, wenn Bach sie komponiert hätte?

... immer montags
inkl. Currywurst/Salat und Bier (s. S. 10)

September

Di. 15.9. 49 €

Ensemble RuhrHOCHdeutsch

„Bei Kuballa anne Bude“

Bei Kuballa anne Bude gibt's immer ein launiges Schwätzchen. Alteingesessener polnischer Revieradel und türkische Ureinwohner der fünften Generation treffen auf westfälische Schlitzohrigkeit, es wird lamentiert, gedealt, gefachsimpelt, gesungen und gelacht. Über Kuballas ganz persönlichen American Dream, die Ehrenrettung des Lanstroper Stinkbibers, verzweifelte Brautjungfern und bulgarische Traktoristinnen.

Skurrile Geschichten aus dem Ruhrpott – da wird kein Fettnäpfchen ausgelassen, kein Auge bleibt trocken, und das Herz ist immer da, wo es sein soll: am rechten Fleck.

... immer dienstags
inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser (s. S. 11)

Mi. 16.9. | Do. 17.9.
Fr. 18.9. 29 €

Pawel Popolski

„Nach der Strich und der Faden“

Der Popolski-Wohnzimmershow

In der Popolski-Show „Nach der Strich und der Faden“ präsentiert Pawel Popolski die schönsten Wodkalieder der Musikgeschichte und „nagelt sich mit der gesamte Publikum schön einen chinter der Schrankwand“. Mithilfe der polnischen Video-Software SKYPEK werden weitere Popolski-Familienmitglieder aus dem Plattenbau in die Show geschaltet. Pawel spielt das Lied von der bösen Note, „der fiese Fis“, singt mit dem Publikum „der errrrrrotischste Lieder aller Zeiten“ und trommelt wie immer „der Putz von der Decke“, und das „nach der Strich und der Faden“.

Anfangszeiten Mo., Mi.–Sa. 20.00 Uhr | Di. 19.30 Uhr | So. 18.00 Uhr
– wenn nicht anders angegeben

September

Sa. 19.9. | So. 20.9. 29 €

STORNO

„Die Sonderinventur“

Eine Inventur ist bekanntlich die Erfassung vorhandener Bestände, um dabei Ungereimtheiten ans Tageslicht zu fördern. Genau das tut STORNO und legt dabei genüsslich den Finger in politische und sonstige Wunden: Funke, Philipzen und Rüther durchforsten die Lage der Dinge jährlich neu, um Abseitiges, Bewährtes und Skurriles aufzutischen.

Das Ergebnis ist eine jeweils aktuelle Sonderinventur, die es durch das einzigartige Zusammenspiel des Trios in sich hat. Sie unterstreicht: Regelmäßiges Drücken der STORNO-Taste ist auch in der helleren Jahreszeit Balsam auf den Seelen des Kabarett-Publikums! Junger und skurriler Stoff wird in „Die Sonderinventur“ zu vehementem Politentertainment, abgeschmeckt mit feinen musikalischen Noten.

Mo. 21.9. 22 €

Sascha Korf

„... denn er weiß nicht, was er tut“

Sascha Korfs Auftritte sind bekannt dafür, dass das Publikum den Saal mit Muskelkater verlässt. Denn die Bauchmuskeln werden vor lauter Lachen extrem strapaziert!

Sascha Korf spult kein komplett einstudiertes Programm ab, sondern gestaltet den Abend spontan durch die Interaktion mit seinem Publikum. Die ersten Sitzreihen werden besonders stark gefordert. Sascha Korf agiert impulsiv, aber sensibel, er stellt keinen bloß. Das Resultat: Das Publikum spielt mit. So entstehen urkomische Dialoge, gepaart mit grandioser Situationskomik.“

Nach seinem vorangegangenen Erfolgsprogramm „Aus der Hüfte, fertig, los!“ legt Sascha Korf nach mit „...denn er weiß nicht, was er tut“. Die Freude auf Spiel, Spaß und Spannung ist perfekt!

... immer montags
inkl. Currywurst/Salat und Bier (s. S. 10)

September

Di. 22.9. 49 €

Ensemble RuhrHOCHdeutsch

„Bei Kuballa anne Bude“

Bei Kuballa anne Bude gibt's immer ein launiges Schwätzchen. Alteingesessener polnischer Revieradel und türkische Ureinwohner der fünften Generation treffen auf westfälische Schlitzohrigkeit, es wird lamentiert, gedealt, gefachsimpelt, gesungen und gelacht. Über Kuballas ganz persönlichen American Dream, die Ehrenrettung des Lanstroper Stinkbibers, verzweifelte Brautjungfern und bulgarische Traktoristinnen.

Skurrile Geschichten aus dem Ruhrpott – da wird kein Fettnäpfchen ausgelassen, kein Auge bleibt trocken, und das Herz ist immer da, wo es sein soll: am rechten Fleck.

... immer dienstags
inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser (s. S. 11)

Mi. 23.9. 29 €

LaLeLu

„unplugged“ – Musik pur

LaLeLu unplugged – vier Barhocker, vier Mikrofone, vier Stimmen.

Die Hamburger Vollblutmusiker haben ein verblüffend anderes Programm zusammengestellt – voller mitreißender neuer Songs und grandioser Jazz-, Opern- und Schlagertitel aus 25 Jahren Bandgeschichte. Das Ergebnis: ein Abend, der von der Leidenschaft für a cappella lebt und zugleich großartiges Entertainment ist.

Jeden Abend Standing Ovations, Fans mit wundgeklatschten Händen, Tränen in den Augen vor Lachen und vor Bewegtheit: LaLeLu unplugged begeistert eingefleischte Fans genauso wie jene, die noch nie in einem Konzert der A-Cappella-Fab4 gewesen sind. Lassen Sie sich überraschen!

Genießen Sie
beste Unterhaltung
in unserem
historischen Spiegelzelt
und im Schalthaus 101
Intertent ist der Spezialist für spektakuläre, temporäre Raumerlebnisse. Mit unseren Zeltbauten erschaffen wir Eventlocations mit herausragendem Ambiente für private Feiern, öffentliche Feste und Firmenveranstaltungen. Die kreativen Möglichkeiten sind unbegrenzt - wir realisieren Ihre Eventwelten.
Intertent - Ihr Partner für exklusive Event-Zelte
+49.2361.95058-0 | info@intertent.de
> Alle Informationen zu unseren Event-Zelten
finden Sie auf: www.intertent.de
INTERTENT

September

Do. 24.9. 27 €

Hennes Bender
„Ich hab nur zwei Hände!“

Hennes Bender ist ein Freund vieler Worte. Daran hat sich auch in seinem neuesten Programm nichts geändert. Und wieder stellt er sich den großen Fragen des Lebens: Lästern Alexa und Siri hinter meinem Rücken über meinen Haaransatz? Wozu eine Vorratsdatenspeicherung, wenn ich ein Langzeitgedächtnis habe? Und überhaupt: Sollte eigentlich nicht alles leichter sein als vorher? Stattdessen jonglieren wir unser Leben zwischen iPad, Thermomix und Staubsaugerroboter und haben trotzdem weniger Zeit als vorher. Und dann der Moment, an dem man an sich hinabschaut und feststellt: Ich hab nur zwei Hände! Und die sind einem dann auch meistens noch gebunden!

Nur mit einem Mikrofon bewaffnet, stellt sich Hennes Bender vor sein Publikum und demonstriert auf seine eigene, sprachverliebte und quirlige Art, dass Widerstand nicht zwecklos ist. Kleiner Mann, große Klappe und viel dahinter!

Fr. 25.9. 29 €

Christian Ehring
„NEUES PROGRAMM“ – Vorpremiere

Er kann links wie rechts, böse wie witzig und, ach ja, singen kann er auch noch.

Er ist Autor, Comedian, Kabarettist und Musiker – Christian Ehring sollte allen ein Begriff sein, die auf deutsche Comedy der Spitzenklasse stehen. Dieser Mann ist einfach zum Brüllen komisch.

Man kennt ihn als Moderator der NDR-Satiresendung extra 3 und als Sidekick von Oliver Welke in der ZDF-heute-show, und er begeistert das Fernsehpublikum in seiner Rolle als verrückter Nachrichtensprecher. Doch Christian Ehring kann noch viel mehr: Mit seinem Soloprogramm ist er auf den Bühnen Deutschlands unterwegs und gewinnt seine Zuschauer mit viel Witz, Verstand und ausgezeichneten Entertainerqualitäten. Hierfür sprechen zahlreiche Auszeichnungen, die der Comedian bereits abgestaubt hat, wie etwa die St. Ingberter Pfanne oder der Leipziger Löwenzahn.

Anfangszeiten Mo., Mi.–Sa. 20.00 Uhr | Di. 19.30 Uhr | So. 18.00 Uhr
– wenn nicht anders angegeben

September

Sa. 26.9. | So. 27.9. 27 €

Dave Davis

„Ruhig, Brauner! – Demokratie ist nichts für Lappen."

Dave Davis, der „Sunshine-Generator" der deutschen Kabarett- und Comedy-Szene, hat sein als Liveshow getarntes Soforthilfepaket für Deutschland bis oben hin pickepackevoll geschnürt: Herzlich willkommen zu „Ruhig, Brauner! – Demokratie ist nichts für Lappen."

Wir Menschen verstehen uns als die letzte Sprosse der Evolutionsleiter und das Leben könnte doch so einfach sein, wären da bloß nicht all die anderen. Einige Mitmenschen lassen unseren „Aggrozytenpegel" in kritische Höhen steigen und wir eskalieren.

Pandemien, der Klimawandel, die Mietpreisexplosion drängen sich in unser Panorama und taugen wahrlich nicht als Stimmungskanonen. Sie stellen unsere Gesellschaft auf die Probe. Was nun? Krise als Devise? Kann man machen, muss man aber nicht. Oder doch lieber „Singing In The Rain"? Muss man nicht machen, sollte man aber!

Sie wollen wissen wie? Dann erleben Sie Dave Davis live!

Mo. 28.9. 22 €

Anka Zink

„Das Ende der Bescheidenheit"

In einer Zeit, in der Markttauglichkeits-Hochbegabung die Königsdisziplin ist, liefert Anka Zink mit „Das Ende der Bescheidenheit" eine brandaktuelle Aufklärungsoffensive. Sie haut mit tadellosen Provokationen kräftig auf den Putz, ehe wir unsere Lieblings-Influencer als „Alltagsbegleiter" bei unserer Pflegekasse anmelden müssen, ehe uns die Digitalisierung restlos in die Überflüssigkeit entlässt und die Bescheidenen unter uns nervös werden, weil niemand mehr Bescheid weiß. Anka Zink hat mit ihrer Wichtigtuer-Entlarv-Liste und dem ultimativen Narzissten-Selbsttest zwei moderne Apps zur Rettung des gesunden Menschenverstandes erfunden.

Ein Programm mit praktischen Beispielen und tollen Übungen für alle Bescheidenen, die Unbescheidenheit verdient haben! Das wird ein höllischer Spaß für alle, die böses Kabarett mögen, Vorurteile lieben und Ungerechtigkeit hassen.

... immer montags
inkl. Currywurst/Salat und Bier (s. S. 10)

Oktober

Di. 29.9. | Mi. 30.9. 27 €

Lioba Albus und Bruno „Günna“ Knust

„Platzhirsch aus dem Pott trifft Hirschkuh aus dem Sauerland“

Wenn die beiden Urgesteine der Dortmunder Kabarettwelt – Lioba Albus alias „Mia Mittelkötter“ und Bruno Knust alias „Günna“ – sich Pointen, Wahrheiten und Überraschungen um die Ohren hauen, bleibt kein Auge trocken …

Wenn das Ruhrgebiet auf das Sauerland knallt, dann ist das ein Urknall der kabarettistischen Art! Am Anfang war das Wort – und dann kam gleich die Frau, und der Spaß war vorbei.

Do. 1.10. 27 €

Tobias Mann

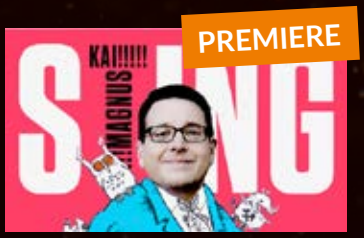
„Chaos!“

Tobias Mann, Satiriker, Stand-up-Kabarettist und leidenschaftlicher Musiker, widmet sich in seinem sechsten Bühnenprogramm einem echten Herzensthema: dem Chaos. Der temperamentvolle Profichaot nimmt sein Publikum mit auf eine Expedition in die Irrnis und macht dabei weder vor der großen Politik noch vor den nicht minder großen Wirrungen des Alltags halt.

Was aber hilft gegen derlei Ungemach? Auf jeden Fall Humor. Darum geht Tobias Mann streng satirisch der Frage nach, wohin das mit uns Menschen noch führen soll. Er spinnt die Verrücktheiten unserer ach so zivilisierten Gesellschaft weiter und denkt sie konsequent satirisch zu Ende. Dabei ist er, wie er halt ist: durch und durch optimistisch und unerschütterlich positiv! Umarme das Chaos, sonst umarmt es dich!

Anfangszeiten Mo., Mi.–Sa. 20.00 Uhr | Di. 19.30 Uhr | So. 18.00 Uhr
– wenn nicht anders angegeben

Oktober



Fr. 2.10. | Sa. 3.10.
So. 4.10. 14.00 Uhr 27 €

Kai Magnus Sting
„HÖMMA! SO ISSET“

Seit über 20 Jahren übergießt der Duisburger Kabarettist und Autor Kai Magnus Sting in seinen Soloprogrammen jeden und alles mit Spott. In wahnwitzigem Tempo und mit einem ungeheuren Redeschwall schnellt er dabei von einer Begebenheit zum nächsten Skandal im Alltag: brillant, bissig und messerscharf.

Sting ist mit unterschiedlichen Programmen seit Beginn seiner Karriere Stammgast auf der Bühne des Theaters Fletch Bizzel und nun mit der Premiere des neuen Programms bei RuhrHOCHdeutsch zu Gast.

Leute schauen, Leuten zuhören, merken, aufschreiben, erzählen: In „HÖMMA! SO ISSET“ zeichnet Kai Magnus Sting wieder die Eigenheiten des Ruhrgebiets nach. Ein ausgezeichneter Beobachter seiner Nachbarn, Familie und Mitmenschen im Ruhrgebiet, der mit viel Gestik und Mimik seine Sicht auf die Dinge des Alltags schildert – frech und zuweilen ironisch, aber immer charmant.

So. 4.10. 27 €

NightWash Live
„NightWash Comedy Special“

NightWash – das Comedy-Happening, wie man es so nirgendwo anders zu sehen bekommt. Vielseitig, grenzenlos und ultimativ komisch – die wohl beste Comedy-Mix-Show Deutschlands! Mit:

Lena Kupke – Upsi, wer stolpert denn da gerade die Karriereleiter hoch?! Auf der Bühne feiert Lena Kupke Missgeschicke und Fettnäpfchen aus ihrem flirtythirtysomething-Leben.

John Doyle erzählt mit einer riesigen Portion Humor von den alltäglichen Stolperfallen und Fettnäpfchen oder den körperlichen Gebrechen eines Endvierzigers. Selbstverständlich immer mit einem großen Augenzwinkern.

Marcel Kösling ist die Allzweckwaffe des jungen Kabaretts. Er verbindet vielseitig, schlagfertig, charmant und magisch Comedy, Kabarett, Musik und Zauberei.

Jochen Prang ist schnell, authentisch, auf den Punkt und manchmal grenzwertig. Aber nie beliebig.

Oktober

Mo. 5.10. 22 €

Vera Deckers
„Wenn die Narzissten wieder blühen“

Die Narzissten haben die Macht übernommen. Verpackung ist wichtiger als Inhalt. Aufmerksamkeit ist die globale Währung. Existent ist nur noch, wer online ist – und der Lauteste gewinnt.

Das ist einerseits schrecklich, andererseits zum Schreien komisch. Teenager experimentieren nicht mehr mit Drogen, sondern posieren für Selfies und schuften als Influencer im YouTube-Tagebau. Selbstverwirklichung ist das Gebot und jeder kann ein Star sein. Aber wenn jeder die erste Geige spielt, wie klingt dann das Orchester? Und wieso kann man Schreihälsen nicht einfach den Twitteraccount sperrren? Den Wahnsinn der heutigen Zeit belegt die studierte Psychologin anhand von wissenschaftlichen Studien und findet auch Beruhigendes: Gelegenheitstrinker leben länger als Leute, die gar keinen Alkohol trinken.

Ist also doch noch nicht alles verloren?

... immer montags
inkl. Currywurst/Salat und Bier (s. S. 10)

Di. 6.10. 49 €

Ensemble RuhrHOCHdeutsch
„Bei Kuballa anne Bude“

Bei Kuballa anne Bude gibt's immer ein launiges Schwätzchen. Alteingesessener polnischer Revieradel und türkische Ureinwohner der fünften Generation treffen auf westfälische Schlitzohrigkeit, es wird lamentiert, gedealt, gefachsimpelt, gesungen und gelacht. Über Kuballas ganz persönlichen American Dream, die Ehrenrettung des Lanstroper Stinkbibers, verzweifelte Brautjungfern und bulgarische Traktoristinnen.

Skurrile Geschichten aus dem Ruhrpott – da wird kein Fettnäpfchen ausgelassen, kein Auge bleibt trocken, und das Herz ist immer da, wo es sein soll: am rechten Fleck.

... immer dienstags
inkl. Fünf-Gänge-Menü, Weiß- und Rotweine sowie Mineralwasser (s. S. 11)

Oktober

Mi. 7.10. | Do. 8.10. 29 €

Rüdiger Hoffmann
„Alles Mega“

Versprochen: Ab jetzt ist alles mega. Auch bei Ihnen! Ob Partnerschaft, Powerdiät, Pärchenclub oder Pubertät: Rüdiger Hoffmann geht dahin, wo es wehtut. Und zwar vor Lachen.

In seinem inzwischen 13. Programm „Alles Mega“ stellt sich der Godfather of Slow-Comedy den ganz großen Fragen der Menschheit: Wer sind wir? Muss das sein? Und: Was soll der Quatsch? In einer immer schnelleren Welt brauchen wir Idole wie Rüdiger Hoffmann. Ein Mann, der langsamer redet als sein Schatten. Ein Mann, der zu Gefühlen steht, die keiner gerne haben will. Ein Mann wie Rüdiger.

Scheitern als Schicksal und Chance: Rüdiger Hoffmann wird Ihr Leben verändern – einen ganzen Abend lang. Gönnen Sie sich das. Sie haben es sich verdient!

Fr. 9.10. 29 €

Matze Knop
„Willkommen in MATZEKNOPIEN– Ich mach's jetzt selbst“

Durch unser Volk zieht sich ein Jammertal: auf der einen Seite Energievampire, auf der andern Zeiträuber. Volkssport: sorgen, stöhnen und klagen.

Doch ein kleiner Flecken Erde wehrt sich erfolgreich gegen Schwarzmalerei, sinnloses Gequatsche und hohle Phrasen. Die Comedy-Insel MATZEKNOPIEN. Frei nach dem Motto „Schütteln vor Lachen statt klotzen und motzen“ macht's Matze Knop jetzt selbst und lädt ein zur Humor-Revolution wider schlechte Laune, Unkerei und Tristesse. „Leichtigkeit, Lust und Lebensfreude“ heißt von nun an die Devise.

Komm mit auf die zweistündige Reise, wenn es heißt: Willkommen in MATZEKNOPIEN, dem Land, in dem scharfe Pointen als Vorspeise, Hauptgericht und Dessert volley serviert werden. Die Reiseleitung übernimmt King Knop höchstpersönlich und attackiert rotzfrech und vollmundig deine Lachmuskeln.

Oktober

Sa. 10.10. 27 €

Eddi plus Sari

„MIT Instrumenten. UND Tobi."

Zum ersten Mal seit Auflösung der A-cappella-Band Wise Guys gehen deren Gründungsmitglieder Eddi Hüneke und Marc Sahr (Sari) wieder zusammen auf Tour. Während Eddi schon seit Anfang 2018 mit seinem Duo-Partner und Pianisten Tobi Hebbelmann deutschlandweit auftritt, hatte sich Sari von der großen Bühne zurückgezogen. Jetzt haben die drei Musiker ein spannendes und unterhaltsames Programm zusammengestellt und einstudiert. Viele Songs des Abends stammen aus Eddis mitreißendem Soloprogramm. Überhaupt steht der Spaß im Vordergrund: Tobi, Sari und Eddi tauschen munter die Lead Vocals und die Instrumente durch – die Ukulelen, Gitarre und Cajon sorgen für abwechslungsreichen Sound. Auch bei den Moderationen fallen sich die drei Musiker häufig spontan gegenseitig ins Wort. Es wird auf und vor der Bühne viel gelacht.

So. 11.10. 27 €

Lisa Feller

„Ich komm' jetzt öfter!"

Lisa Feller hat es geschafft. Ob im Fernsehen oder auf den angesagten Bühnen der Republik ist sie überall ein mehr als nur gern gesehener Gast. Genau deswegen ist es auch nicht verwunderlich, dass Lisa Feller selbstbewusst in ihrem neuen Soloprogramm verspricht: „Ich komm' jetzt öfter!".

Und das ist ein Glück für jeden, der wissen möchte, wie das eine berufstätige „Supermom" hinbekommt! Die Frage ist nur: Wie oft darf eine Mutter denn etwas für sich tun, ohne als egoistische Rabenmutter dazustehen? Und gilt der Programmtitel auch fürs Überleben im erotischen Alltagsdschungel, zwischen flotter Anmache an der Wursttheke und frivolem Kugelschreibertauschen mit dem Single-Vater beim Elternabend?

Gut gelaunt, lustig, und ohne großes Geschrei: Lisa Feller bleibt ihrem Erfolgsrezept treu. Und vergisst vor allem nicht, sich selbst nicht ganz so ernst zu nehmen.

Infektionsschutzkonzept

Wir möchten Sie bitten, dass Sie

- mit akuten Atemwegsinfekten von einem Besuch unserer Veranstaltungen Abstand nehmen,
- die Nies- und Hustenetikette beachten,
- Ihren Mund-Nase-Schutz erst an Ihrem Platz abnehmen,
- die üblichen Abstandsregeln von 1,5 Metern in allen Bereichen beachten,
- nach Betreten der Schalthalle Ihre Hände waschen oder desinfizieren und
- uns Ihre Kontaktdaten zur Rückverfolgung zur Verfügung stellen.

Wir bieten Ihnen ein den Vorgaben des Landes NRW entsprechendes und mit den Behörden der Stadt Dortmund abgestimmtes Hygiene- und Infektionsschutzkonzept, das die folgenden Maßnahmen umfasst:

- großzügige Bestuhlung und Wegeführung, Einhaltung der Mindestabstände von 1,5 bis 2 Metern in allen Bereichen,
- permanente Durchlüftung und Frischluftzufuhr,
- Vermeidung von Ansammlungen in Warteschlagen (Wegeführung im Saal, Bereitstellung vieler sanitärer Einrichtungen) und durch Bedienung am Platz,
- größtmöglichen Schutz durch erhöhte Desinfektions- und Reinigungsintervalle und Bereitstellung von Desinfektionsmitteln,
- sensiblen Umgang mit Ihren Kontaktdaten und
- hoffentlich einen unvergesslichen Abend bei RuhrHOCHdeutsch und viel Vergnügen!

Icons © Dortmund-Agentur

TURBO-PROP-WORKSHOPS

DIE WORKSHOPS FINDEN IM THEATER FLETCH BIZZEL IN DER HUMBOLDTSTR. 45 STATT

Mi. 1.7.–Fr. 3.7. 10–13 Uhr
Materialkosten 10 €

„Theater der Dinge“

Puppen aus ganz alltäglichen Dingen bauen – das heißt, die Welt neu erfinden und mit der Fantasie ein Fest feiern!

Mithilfe der Kinder kommen einfache Haushaltsgegenstände endlich mal zu Wort und erzählen aus ihrem abenteuerlichen Leben.

Mi. 5.8.–Fr. 7.8. 10–13 Uhr
Materialkosten 10 €

„Außerirdische“

Hallo Erde, wir kommen! Mit dem Turbo Prop Theater bauen Kinder aus Socken originelle und fantasievolle Puppen, entwickeln eigene kleine Theaterstücke rund um das Thema „Außerirdische“ und führen die Stücke vor Kindern und Eltern im Theater auf.

Die Workshop-Teilnehmer präsentieren jeweils freitags – am 3.7. und am 7.8. – um ca. 12.00 Uhr in einer richtigen Theateraufführung die gemeinsam ausgedachten Geschichten vor Kindern und Eltern.

Eintritt frei!

Teilnehmerbeitrag nur 10 € für Puppenbau-Materialien. Jedes Kind baut seine eigene Puppe.

Workshops in Kooperation mit der BAG Kulturpädagogische Dienste/ Dortmund.

Anmeldung und Rückfragen
Tel.: 02 31-17 44 39 oder an *info@turbo-prop-theater.de*

Bitte Name und Alter des Kindes angeben.

TURBO PROP THEATER
PUPPEN AUS DEM POTT

Impressum

Veranstalter und Herausgeber
Theater Fletch Bizzel
Humboldtstraße 45
44137 Dortmund
Tel. 02 31 - 14 25 25

Künstlerischer Direktor
Horst Hanke-Lindemann
hanke-lindemann@fletch-bizzel.de

Gestaltung und Satz
smply.gd GmbH, www.smply.gd

Druck
Lensing Druck GmbH & Co. KG

Fotografie

Anka Zink/Falco Peters | Anny Hartmann/Wolfgang Michel | Barbara Ruscher/Christoph Hardt | basta/Rainer Holz | Bernd Stelter/Manfred Esser | Best of Hansa Theater/Sebastian Niehoff, Lothar Stobbe, Inga Strothmüller | Bruno „Günna" Knust/Isabella Thiel | Camp Geier/StandOut | Carmela de Feo/Harald Hoffmann | Christian Ehring/Horst Klein | Christoph Sieber/Tatiana Kurda | Daphne de Luxe/Simona Bednarek | Dave Davis/Dave Davis | Die Buschs/Alexander Knobl | Django Asül/Dirk Beichert | Eddi plus Sari/Eddi plus Sari UND Tobi | Fischer & Jung/Fischer und Jung GbR | Frank Goosen/Martin Steffen | Fred Ape & Freunde: Fred Ape/Stephan Schütze, Robert Griess/Jochen Manz, Theo Spanke/Bernd Paulitschke | Frieda Braun/Britta Schüssling | Fritz Eckenga/Rainer Szymura | GlasBlasSing /Yves Suckdorff | Guido Cantz/Der Pirat.com | Hans Werner Olm/Jan Düfelsiek | Helmut Sanftenschneider/Oliver Haas | Hennes Bender/Menazoo | HG. Butzko/Peter Knaup | Ingo Appelt/Ava Elderwood/Sven Knoch | Jochen Malmsheimer/Dominic Reichenbach | Johannes Flöck/Melanie Fahnert | Jürgen B. Hausmann alias Jürgen Beckers/Guido Schröder/Mario Turiaux | Jürgen Becker/Jörn Neumann | Kai Magnus Sting/Uwe Witt | Katie Freudenschuss/Anne de Wolff | Kay Ray/Andreas Elsner/Made in Erpen | Kom(m)ödchen-Ensemble/Christian Rolfes | LaLeLu/M. Knoppe | Lioba Albus und Bruno „Günna" Knust/Isabella Thiel | Lisa Feller/Stephan Pick | Lisa Fitz/Lena Busch | Martin F. Risse & Singmanntau/Lothar Höne | Matze Knop/Boulevard-Theater Dresden | Maxi Gstettenbauer/2017 Maxi Gstettenbauer | Micky Beisenherz/Oliver Vonberg | Michael Feindler/Sylvie Gagelmann | NightWash Live/Logo – Nightwash | NightWash Live 19.07.: Der Storb (Mod.)/NiNe Design, C. Heiland/Guido Schröder, Nikita Miller/Guido Schröder, Maria Clara Groppler/Guido Schröder | NightWash Live 09.08.: Jan van Weyde (Mod.)/Menschfotograf Michael Imhof, Nektarios Vlachopoulos/Marvin Rupper, Özgür Cebe/Andreas Wosnitza, Tobi Freudenthal/Guido Schröder, Negah Amiri/Guido Schröder | NightWash Live 06.09.: David Kebekus (Mod.)/Fabian Stürtz, Ben Schmid/Marek Kruszewski, Sven Bensmann/Guido Schröder, Glenn Langhorst/Sascha Moll | NightWash Live 04.10.: Lena Kupke (Mod.)/Guido Schröder, John Doyle/Bernd Delbruegge, Marcel Kösling/Kerstin Pukall, Jochen Prang/Emma Simbeck | Pawel Popolski/Stephan Pick | RebellComedy/Logo – Rebell Comedy | RebellComedy 28.6.: Alain Frei/Jonas Sorgalla, Khalid Bounouar/Jonas Sorgalla, DJ Wati/Marco Schöller | René Steinberg/Danny Frede | Roberto Capitoni/Kai Müller | Rüdiger Hoffmann/Nadine Dilly | Sascha Korf/Robert Maschke | Sebastian Pufpaff/Manuel Berninger | Siegfried & Joy/Julian Staehle | Ensemble RuhrHOCHdeutsch/Peter Berg | Stoppok/Thomas Willemsen | STORNO/Achim Hennecke | Tobias Mann/Thomas Klose | Tutty Tran/Tutty Tran | Urban Priol/Michael Palm | Vera Deckers/Stefan Mager/Ann-Kathrin Nikolov | Wilfried Schmickler/Ilona Klimek | William Wahl/Rainer Holz | Zucchini Sistaz/Peter Wattendorff
Sollte kein Fotonachweis Ihres Bildes aufgeführt sein, kontaktieren Sie uns bitte umgehend.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Sparkasse Dortmund
DEW21
BRINKHOFF'S No1
DOGEWO21 Hier bleib ich!
Westfalenhallen Dortmund
smply.gd
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
Kulturbüro
Stadt Dortmund Kulturbetriebe
Ruhr Nachrichten
radio 91.2 100% DORTMUND
coolibri
HENZ
Gastronomie: Tante Amanda

Mit Bravour raus aus der Krise

Unterstützt von ehrlich kreativer Kommunikation

smply.gd

Kommunikation aus dem Ruhrgebiet – ehrlich kreativ.

www.smply.gd

sparkasse-dortmund.de

Weil's einfach, schnell und hygienisch ist!

Mit Karte jetzt sogar bis 50 Euro* ohne PIN-Eingabe!
Mit Smartphone bestätigen Sie jede Zahlung einfach und sicher durch die hinterlegte Entsperrfunktion. Probieren Sie es aus!

* Auch bei Beträgen bis 50 Euro kann aus Sicherheitsgründen gelegentlich eine PIN-Eingabe erforderlich sein.

Sparkasse
Dortmund